

Bielefelder Graphologische Bibliographie Supplement zur BGB

Die „Arbeitsgemeinschaft für wissenschaftliche Schriftpsychologie (AwS)“ hatte es sich zur Aufgabe gemacht, die nach 1996 erschienene Literatur im Fach Graphologie und Schriftexpertise nach dem Ordnungssystem der BGB (Bielefelder Graphologische Bibliographie) von Oskar Lockowandt weiterzuführen. Hier liegt dieses Supplement, geführt bis 2005 vor. Nach Autoren geordnet, umfasst es sowohl Zeitschriftenbeiträge als auch die erschienenen Bücher.

Zeitschriften

Angewandte Graphologie und Charakterkunde (AGC). Zeitschrift für praktische Schriftpsychologie und verwandte Wissensbereiche.

Ab 1992: Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik

Schriftleitung: Dr. Helmut Ploog

Mit dem 40. Jahrgang 1992 änderte die Zeitschrift ihren Namen, sie heißt nun *Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik*. Als Begründung dafür gibt der Herausgeber an, diese Bezeichnung sei „weiter gefasst“ und „zugleich treffender“

34. Jg.	1986	Nr. 1	1-56
34. Jg.	1986	Nr. 2	1-56
34. Jg.	1986	Nr. 3	1-56
35. Jg.	1987	Nr. 1	1-56
35. Jg.	1987	Nr. 2	1-56
35. Jg.	1987	Nr. 3	1-56
36. Jg.	1988	Nr. 1	1-56

36. Jg. 1988 Nr. 2 1-56
36. Jg. 1988 Nr. 3 1-60
37. Jg. 1989 Heft 1 1-64
37. Jg. 1989 Heft 2 1-56
37. Jg. 1989 Heft 3 1-56

38. Jg. 1990 Heft 1 1-56
38. Jg. 1990 Heft 2 1-60
38. Jg. 1990 Heft 3 1-56

39. Jg. 1991 Heft 1 1-56
39. Jg. 1991 Heft 2 1-56
39. Jg. 1991 Heft 3 1-56

40. Jg. 1992 Heft 1 1-56
40. Jg. 1992 Heft 2 1-56
40. Jg. 1992 Heft 3 1-57

41. Jg. 1993 Heft 1 1-56
41. Jg. 1993 Heft 2 1-56
41. Jg. 1993 Heft 3 1-56

42. Jg. 1994 Heft 1 1-56
42. Jg. 1994 Heft 2 1-56
42. Jg. 1994 Heft 3 1-56

43. Jg. 1995 Heft 1 1-56
43. Jg. 1995 Heft 2 1-56
43. Jg. 1995 Heft 3 1-56

44. Jg. 1996 Heft 1 1-56
44. Jg. 1996 Heft 2 1-56
44. Jg. 1996 Heft 3 1-64

45. Jg. 1997 Heft 1 1-64
45. Jg. 1997 Heft 2 1-64
45. Jg. 1997 Heft 3 1-54

46. Jg. 1998 Heft 1 1-56
46. Jg. 1998 Heft 2 1-56
46. Jg. 1998 Heft 3 1-60

47. Jg. 1999	Heft 1	1-56
47. Jg. 1999	Heft 2	1-56
47. Jg. 1999	Heft 3	1-60
48. Jg. 2000	Heft 1	1-56
48. Jg. 2000	Heft 2	1-60
48. Jg. 2000	Heft 3	1-60
49. Jg. 2001	Heft 1	1-56
49. Jg. 2001	Heft 2	1-56
49. Jg. 2001	Heft 3	1-52
50. Jg. 2002	Heft 1	1-56
50. Jg. 2002	Heft 2	1-88
50. Jg. 2002	Heft 3	1-60
51. Jg. 2003	Heft 1	1-60
51. Jg. 2003	Heft 2	1-56
51. Jg. 2003	Heft 3	1-60
52. Jg. 2004	Heft 1	1-60
52. Jg. 2004	Heft 2	1-56
52. Jg. 2004	Heft 3	1-56
53. Jg. 2005	Heft 1	1-56
53. Jg. 2005	Heft 2	1-60
53. Jg. 2005	Heft 3	1-64

Die Graphologie. Mitteilungsblatt des Fachverband Deutsche Graphologen e. V.

Schriftleitung: Hans-Joachim und Dela Klupsch

1. Jg. 1990 Nr. 1	1-52
1. Jg. 1990 Nr. 2	1-52
1. Jg. 1990 Nr. 3	1-53
2. Jg. 1991 Nr. 1	1-52

Mannheimer Hefte für Schriftvergleichung

Schriftleitung: Peter Baier (ab1998; der Gründer der Zeitschrift und ihr bisheriger Herausgeber, Lothar Michel, verstarb am 11. 12. 1996)

14. Jg.	1988	1-224
---------	------	-------

15. Jg.	1989	1-192	
16. Jg.	1990	Heft 1	1-56
16. Jg.	1990	Heft 2	57-104
16. Jg.	1990	Heft 3	105-155
.....			
.....			
22. Jg.	1996	Heft 1	1-76
22. Jg.	1996	Heft 2	77-112
22. Jg.	1996	Heft 3	113-176
22. Jg.	1996	Heft 4	176-240
23. Jg.	1997	Heft 1	1-48
23. Jg.	1997	Heft 2/3	49-128
23. Jg.	1997	Heft 4	129-193
24. Jg.	1998	Heft 1	1-64
24. Jg.	1998	Heft 2	65-128
24. Jg.	1998	Heft 3	129-184
24. Jg.	1998	Heft 4	185-246
25. Jg.	1999	Heft 1/2	1-128
25. Jg.	1999	Heft 3	129-200
25. Jg.	1999	Heft 4	201-270
26. Jg.	2000	Heft 1	1-70
26. Jg.	2000	Heft 2	71-126
26. Jg.	2000	Heft 3	127-182
26. Jg.	2000	Heft 4	183-244
27. Jg.	2001	Heft 1/2	1-96
27. Jg.	2001	Heft 3	97-160
27. Jg.	2001	Heft 4	161-230
28. Jg.	2002	Heft 1	1-48
28. Jg.	2002	Heft 2	49-104
28. Jg.	2002	Heft 3/4	105-230
29. Jg.	2003	Heft 1	1-64
29. Jg.	2003	Heft 2	65-119
29. Jg.	2003	Heft 3	120-166
29. Jg.	2003	Heft 4	167-213
30. Jg.	2004	Heft 1	1-53
30. Jg.	2004	Heft 2	54-100

Zeitschrift für Menschenkunde. Schriftpsychologie und Schriftvergleichung

Herausgeber:

Sektion Schriftpsychologie im Berufsverband Deutscher Psychologen

Schweizerische Graphologische Gesellschaft

Klages-Gesellschaft

Schriftleitung: Dr. Angelika Seibt

Die ZfM - wie sie in Fachkreisen genannt wird - änderte in dem Zeitraum sowohl ihre Herausgeberschaft als auch ihre Schriftleitung. Von 1984 bis 1994 war Urs Imoberdorf der Herausgeber der Zeitschrift. Es ist sein Verdienst, der Zeitschrift ein neues und außerordentlich originelles „Gesicht“ gegeben zu haben. Ab 1995 übernahm Horst Kappen die Herausgeberschaft und gleichzeitig trat von den drei oben genannten Herausgebern die *Nederlandse Vereniging voor Grafologie en Schriftexpertise* zurück. Die Klages-Gesellschaft trat in die Herausgeberschaft der Zeitschrift ein. Ab dem Jahr 2000 änderte sie ihren Titel und nannte sich von da an *Zeitschrift für Schriftpsychologie und Schriftvergleichung*. Mit dem 69.Jahrgang 2005 wurde die Zeitschrift eingestellt.

52. Jg.	1988	Heft 1	1-68
52. Jg.	1988	Heft 2	69-128
52. Jg.	1988	Heft 3	129-192
52. Jg.	1988	Heft 4	193-256
53. Jg.	1989	Heft 1	1-68
53. Jg.	1989	Heft 2	69-132
53. Jg.	1989	Heft 3	133-192
53. Jg.	1989	Heft 4	193-256
54. Jg.	1990	Heft 1	1-68
54. Jg.	1990	Heft 2	69-128
54. Jg.	1990	Heft 3	129-192
54. Jg.	1990	Heft 4	193-260
55. Jg.	1991	Heft 1	1-60
55. Jg.	1991	Heft 2	61-128
55. Jg.	1991	Heft 3	129-192
55. Jg.	1991	Heft 4	193-256
56. Jg.	1992	Heft 1	1-68
56. Jg.	1992	Heft 2	69-132
56. Jg.	1992	Heft 3	133-196
56. Jg.	1992	Heft 4	197-260
57. Jg.	1993	Heft 1	1-68
57. Jg.	1993	Heft 2	69-140
57. Jg.	1993	Heft 3	141-200
57. Jg.	1993	Heft 4	201-268
58. Jg.	1994	Heft 1	1-64
58. Jg.	1994	Heft 2	65-128
58. Jg.	1994	Heft 3	129-196
58. Jg.	1994	Heft 4	195-268
59. Jg.	1995	Heft 1	1-72
59. Jg.	1995	Heft 2	73-136
59. Jg.	1995	Heft 3	137-204
59. Jg.	1995	Heft 4	205-272
60. Jg.	1996	Heft 1	1-64
60. Jg.	1996	Heft 2	65-136
60. Jg.	1996	Heft 3	137-200
60. Jg.	1996	Heft 4	201-272
61. Jg.	1997	Heft 1	1-64
61. Jg.	1997	Heft 2/3	65-184

61. Jg.	1997	Heft 4	185-250
62. Jg.	1998	Heft 1	1-64
62. Jg.	1998	Heft 2	65-128
62. Jg.	1998	Heft 3	129-192
62. Jg.	1998	Heft 4	193-256
63. Jg.	1999	Heft 1	1-63
63. Jg.	1999	Heft 2	64-128
63. Jg.	1999	Heft 3	129-192
63. Jg.	1999	Heft 4	193-256

Zeitschrift für Schriftpsychologie und Schriftvergleichung

64. Jg.	2000	Heft 1	1-56
64. Jg.	2000	Heft 2	57-140
64. Jg.	2000	Heft 3	141-212
64. Jg.	2000	Heft 4	213-272
65. Jg.	2001	Heft 1	1-72
65. Jg.	2001	Heft 2	73-132
65. Jg.	2001	Heft 3	133-196
65. Jg.	2001	Heft 4	197-268
66. Jg.	2002	Heft 1	1-56
66. Jg.	2002	Heft 2	57-136
66. Jg.	2002	Heft 3	137-192
66. Jg.	2002	Heft 4	193-256
67. Jg.	2003	Heft 1	1-66
67. Jg.	2003	Heft 2	67-130
67. Jg.	2003	Heft 3	131-186
67. Jg.	2003	Heft 4	187-264
68. Jg.	2004	Heft 1	1-64
68. Jg.	2004	Heft 2	65-124
68. Jg.	2004	Heft 3	25-188
68. Jg.	2004	Heft 4	189-255
69. Jg.	2005	Heft 1/2	1-128
69. Jg.	2005	Heft 3/4	129-256

Hochschulschriften

- 1948 **Kost, Franz**
 Die Handschrift als Test für die Wirksamkeit der Vitamin B 6-Behandlung bei Chorea minor.
 Bern: Med. Fak. (Diss.) - V* (Huber)
 Siehe Kost, Franz.
- 1958 **El Sherif, Ahmed El Sayed**
 Arabische und lateinische Schrift. Eine graphodiagnostische Vergleichung.
 Mainz: Phil. Fak. (Diss.)

- 1977 **Oewerdieck, Renate**
Die graphologische Schriftanalyse als diagnostisches Hilfsmittel bei neurotischen Krankheitsbildern.
Kiel: Fachbereich Medizin, (Diss.)
- 1978 **Meier, Marie Anne**
Untersuchungen zur Handschrift von Schizophrenen.
Zürich: Phil. Fak. I (Diss.)
- 1988 **Kullik, Udo**
Die persönliche Handschrift. Eine fast „vergessene“ oder „unterschlagnene“ psychologische Betrachtungsweise von didaktisch-psychologischem Wert.
Dortmund: Fachbereich 14 (Diss.) — V*
- 1989 **Brütsch, Rainer**
Pädagogik und Graphologie.
Zürich: Phil. Fak. I (Diss.)
- 1990 **Wildt, Marzella**
Pathologische Veränderungen der Handschrift.
Physiologische Grundlagen und empirische Befunde.
Mannheim: Fak. f. Philosophie, Psychologie und Erziehungswissenschaft (Diss., Teil I [Textband], Teil II [Bildband])
- 1996 **Maus, Eugen Paul**
Schriftdruckmessung. Grundlagen, Methoden, Instrumente.
Mannheim: Fak. f. Philosophie, Psychologie und Erziehungswissenschaft (Diss.) - V*

Affemann, Ursula

Aufbau, Inhalt und Sprache des betriebsgraphologischen Gutachtens.
Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik, 1993,
41. Jg., Heft 2, 2534.

Amselmann, Heinrich (das ist Albertini, Laura von)

Charakter und Handschrift.

Vom Fels zum Meer. Spemann's Illustrierte Zeitschrift für das Deutsche Haus, Okt. 1886 bis März 1887, 1. Band, Kolumnen 6368 (I), 625627 (II), (III), 12491251 (IV); April bis Sept. 1887, 2. Band, 609611 (V), 822824 (VI), 10311032 (VII), 12311233 (VIII).

Vom Fels zum Meer. Spemann's Illustrierte Zeitschrift für das Deutsche Haus, Okt. 1887 bis März 1888, 1. Band, 7. Jg., Kolumnen 283284 (IX), 567569 (X), 859860 (XI), 14201421 (XII), 19951997 (XIII); April bis Sept. 1888, 2. Band, 7. Jg., 275276 (XIV), 562563 (XV), 11381140 (XVI) (offenbar Ende der Serie, obwohl keine Bemerkung dazu, bis Ende 1888 jedenfalls keine weiteren Artikel mehr).

Anonym

Graphologie und Presse.

Mitteilungen der Deutschen Graphologischen Studiengesellschaft,
1928, 1. Jahr, Nr. 5/6, (3-5).

Anonym (Redaktion)

Aus der bunten Fülle des Jahres 1933.
Schrift und Schreiben, 1933, 5. Jg., Heft 2, 55-6

Anonym (Schriftleitung)

Der neue Schreibunterricht.
Zeitschrift für Menschenkunde und Zentralblatt für Graphologie, 1936,
12. Jg., Heft 2, 92-93.

Anonym (C.K.)

Ja, ja... Das Schreiben!
Rundbrief des Iserlohner Schreibkreises, 1952, Nr. 2, S. 7.

Anonym (Redaktion, Arnold Lämmel)

Was ist und was will der Iserlohner Schreibkreis?
Rundbrief des Iserlohner Schreibkreises, 1952, Nr. 1, 7-8.

Anonym

Schrift-Vergleich: Das große O. (Fall Altroggen, Oberhausen).
Der Spiegel, 1952, 6. Jg., Nr. 25, 11-14 (Z).

Anonym (Redaktion)

Lateinische Ausgangsschrift (mit Erläuterungen zur „Lateinischen Ausgangsschrift“):
Rundbrief des Iserlohner Schreibkreises, 1954, Nr. 6, 4-5 (falsch gedruckt 1953).

Anonym (Redaktion)

Leitsätze zur Methodik des Schreibunterrichts in der
Grundschule.
Rundbrief des Iserlohner Schreibkreises, 1954, Nr. 8, 1-2.

Anonym

Sonderdruck: Lateinische Ausgangsschrift. Erläuterungen zur „Lateinischen Ausgangsschrift“.
Erläuterungen zur „Deutschen Schrift“. Deutsche Schrift. Lineaturen.
Rundbrief des Iserlohner Schreibkreises, 1955, Nr. 11.

Anonym (F. Sch.)

Außergewöhnliche Raumbehandlung.
Ausdruckskunde, 1955, 2. Jg., Heft 4/5, 177-181.

Anonym (Redaktion)

das „Schreiben“ im Rahmen der akademischen Lehrerbildung.
Rundbrief des Iserlohner Schreibkreises, 1959, Nr. 27/28, 2-15.

Anonym

Zwischen Pult und Schulbank. O diese Füllfederhalter! Ein Lehrer macht seinem Herzen Luft.
Rundbrief des Iserlohner Schreibkreises, 1960, Nr. 31/32, 18-19.

Anonym (W. G.)

Zum Streit um Schriftgutachten. Graphologe oder Schriftsachverständiger?
Zentrale Sammlung von Fehlgutachten.
Kriminalistik, 1962, 16. Jg., 502-503.

Aubert, M.-F.

siehe Belin

Avé-Lallemant, Ursula

Erscheinung und Gehalt des Grundrhythmus. Eine späte Richtigstellung.
Angewandte Graphologie und Charakterkunde, 1988, 36. Jg.,
Heft 2, 1321.

Avé-Lallemant, Ursula

Die Dynamische Graphologie in der praktischen Anwendung auf Kinder, Jugend und Erwachsenen-schrift.

Angewandte Graphologie und Charakterkunde, 1989, 37. Jg.,
Heft 2, 1626, 3142 und Seite 56.

Avé-Lallemant, Ursula (Hrsg.)

Die vier deutschen Schulen der Graphologie. Klages, Pophal, Heiss, Pulver.
München: Reinhardt, 1989 (135 Seiten).

Avé-Lallemant, Ursula

Das graphologische System Ludwig Klages'.

In: Avé-Lallemant, Ursula (Hrsg.): Die vier deutschen Schulen der Graphologie.
Klages, Pophal, Heiss, Pulver. München/Basel: Reinhardt, 1989, 946.

Avé-Lallemant, Ursula

Von der statischen zur dynamischen Graphologie.

Zeitschrift für Menschenkunde, 1990, 54. Jg., Heft 2, 97116.

Avé-Lallemant, Ursula

Das Formniveau im Werk von Ludwig Klages.

Angewandte Graphologie und Charakterkunde, 1990, 38. Jg., Heft 2, 2441.

Avé-Lallemant, Ursula

Straftäter im Selbstausdruck.

München: Reinhardt, 1993 (194 Seiten; Graphologie des Jugendlichen Band III.).

Avé-Lallemant, Ursula

Die Handschrift des Kriminellen in graphologischer Auslese oder psychologischer Lebenshilfe.

Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik, 1994, 42. Jg., Heft 1, 322.

Bärmann, Sigrid

Ich weiß, wie man Handschriften deutet. Eine Einführung in die Graphologie.

Brugg: Fackelverlag, 1965, 3. Auflage (Reihe: Fackelbücherei Nr. 74; 160 Seiten; mit 3 Zeichnungen und 299 Schriftproben, darunter 114 Autogramme berühmter Persönlichkeiten aus Politik, Kunst und Wissenschaft).

Baier, Peter E.

Bericht über das wissenschaftliche Programm der Jahrestagung der Gesellschaft für Forensische Schriftuntersuchung e.V.

Mannheimer Hefte für Schriftvergleichung, 1990, 16. Jg., Nr. 3, 118122.

Baier, Peter E., Hussong, Jürgen und Teder, Wolfgang

MAGRAS und digitale Bildverarbeitung für ESDAUntersuchungen.

Mannheimer Hefte für Schriftvergleichung, 1989, 15. Jg., 7078.

Barth, Rosa

Was sagt die Handschrift? Wesen und Wert der Handschriften-Deutung für den Anschauungsunterricht.

Lorch: Renatus, 1930 (126 Seiten; mit über hundert Schriftproben, eingedruckt).

Barthel, Gustav

Konnte Adam schreiben? Weltgeschichte der Schrift. (Bearbeitet und herausgegeben von Karl Gutbrod).

Köln: DuMont Schauberg, 1972 (494 Seiten).

Barna, Erika W.

Überlegungen zur zwischenmenschlichen Dynamik innerhalb der Familie. (Vortrag gehalten in Bologna, 2000)

Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik. 2003

51.Jg. Heft 1, 3-15

Bastin, Christiane

Die Psychopathologie in der Graphologie.

Angewandte Graphologie und Charakterkunde, 1989, 37. Jg.,

Heft 2, 311 La Graphologie

Bauckner, Arthur und Hösl, Ignaz

Schrift und Urkunde im Geschichtsunterricht.

München und Berlin: Müller, 1914 (99 Seiten; 30 Tafeln).

Bauer-Chlumberg, Margarete

siehe Groß, Karl

Bayr, Emanuel

Steile Lateinschrift.

Wien: Pichler's Witwe und Sohn, 1892, 3. Auflage (177 Seiten; 24 Tafeln, auf Seite 1-12 findet man eine ausführliche Bibliographie zur Steilschrift-Schrägschrift-Frage).

Beer, Ulrich

Handschrift ist Herzschrift (Was die Schrift über den Menschen sagt). Bonn: Verlag Beste Unternehmensführung, 1992

(188 Seiten; Reihe: Mensch & Management).

Beetschen, Wigand

Eine Schrift fünf Gutachten: eine graphologische Marktanalyse.
Angewandte Graphologie und Charakterkunde, 1988, 36. Jg. Nr. 2, 2126 und 3138.

Beetschen, Wigand

Ein Test misst sich mit Graphologie: 16 PF kontra Schriftdeutung.
Angewandte Graphologie und Charakterkunde, 1990, 38. Jg.,
Heft 1, 3946.

Beetschen, Wigand

Zur Stresstoleranz: psychologische und graphologische Aspekte.
Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik, 1992, 40. Jg., Heft 1, 38.

Behr, Sophie von

Graphologie. Krallen des Löwen.
Der Spiegel, 1965, 19. Jg., Nr. 27, 29-42 (Z).

Ben-Assa, Martha

Die Handschrift der Anne Frank.
Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik, 1998, 46. Jg., Heft 2, 15-26.
Aus *Graphology*, 1997, Nr. 40, 44-49

Berg-Losse

Graphologische Unterrichtsbriefe.
(mit theoretischen und praktischen Lehrgängen unter ständiger Kontrolle des Schülers durch die graphologische Abteilung des Deutschen Charakterologischen Verlages).
Berlin: Deutscher Charakterologischer Verlag [im Original keine Jahreszahl] (286 Seiten; 12 Hefte mit insgesamt 22 Lektionen) (innen: Ein graphologisches Unterrichtswerk in 12 Folgen).

Belin, J. und Aubert, M.-F.

Die Persönlichkeit des Vergewaltigers. (Übersetzung aus „La Graphologie“ Nr.189,1988)
Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik. 2003, 51. Jg. ,Heft 2, 3 -16.

Berlin, Rudolf und Rembold, Sigmund

Untersuchungen über den Einfluss des Schreibens auf Auge und Körperhaltung des Schulkindes. Bericht an die zur Begutachtung dieses Gegenstandes niedergesetzte Kommission, erstattet am 23. September 1882 von Dr. R. Berlin, Professor und Dr. Rembold, Medizinal-Assessor in Stuttgart, nebst von der Kommission vereinbarten hygienischen Vorschlägen.
Stuttgart: Kohlhammer, 1883 (58 Seiten; zwei lith. Kurventafeln).

Bernard, Marie

Plagiat im Ariston Verlag.
Angewandte Graphologie und Charakterkunde, 1991, 39. Jg., Heft 2, 42-44.

Bernhard, Heinrich

Zur Frage der Mikrographie.
Monatsschrift für Psychiatrie und Neurologie, 1924, Band 56, Heft 5/6, 301-316.

Bertele, Erhard

Der Psychotherapeut und die Graphologie Der Graphologe und die Psychotherapie.

Angewandte Graphologie und Charakterkunde, 1986, 34. Jg., Nr. 3, 35.

Beschel, Gertrud

Beiträge zur Psychologie der Kinder und Jugendschrift.

Aufsätze und Vorträge aus mehr als zwei Jahrzehnten.

Hamburg: Selbstverlag, 1989 (163 Seiten).

Hamburg: Selbstverlag, 1993 (163 Seiten).

Beschel, Gertrud

Schriften von Prostituierten.

Angewandte Graphologie und Charakterkunde, 1991, 39. Jg., Heft 3, 3-23.

Beschel, Gertrud

Schriftentwicklungsreihen in Hamburger Schulen in den Jahren von 1952-1964 gesammelt.

Universität Hamburg: Fachbereich Erziehungswissenschaft, 1994 (14 Seiten).

Beschel, Gertrud

Untersuchung von Schülerschriften in Hinblick auf den heutigen Schulalltag, durchgeführt an Schriften verschiedener Klassen des 3. Schuljahres.

Zeitschrift für Menschenkunde, 1996, 60. Jg., Heft 4, 211-241.

Beschel, Gertrud

siehe Schmidt, Gabriele und Mampel, Anne-Susanne

Beschel, Gertrud und Kümmell, Renate

Die Schrift des Jürgen Bartsch ein zweifaches Lehrstück.

Angewandte Graphologie und Charakterkunde, 1991, 39. Jg., Heft 1, 317.

Bezold, Ernst von

Störungen der Sprache und der Schrift bei Geisteskranken und diagnostische Bedeutung dieser Störungen.

Friedreich's Blätter für gerichtliche Medicin und Sanitätspolizei, 1891, 42. Jg., 428455.

Bitter, I.

siehe Haase, Hans-Joachim

Blanquefort d'Anglards, Madeleine

Motivation - Kompensationen. Übersetzt von . V. Mühlhause.

Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik, 2000, 48. Jg., Heft 3, 3-19.

Bloemsma, Bernhard

Die Bewusstseinsentwicklung im Spiegel der Handschrift.

Zeitschrift für Menschenkunde, 1988, 52. Jg., Heft 3, 157175.

Bloemsma, Bernhard

Ludwig Klages im Vergleich mit Leopold Szondi.
Zeitschrift für Menschenkunde, 1991, 55. Jg., Heft 2, 98-110.

Bloemsma, Bernhard

Die Schriftpsychologie von Jean Jacques Rousseau und
Ludwig Klages.
Zeitschrift für Menschenkunde, 1992, 56. Jg., Heft 4, 198-212.

Bloemsma, Bernhard

Das Raumbild bei Robert Heiss.
Zeitschrift für Menschenkunde, 1998, 62. Jg., Heft 2, 80-106.

Bloemsma, Bernhard

Han van Meegeren (1889-1947). Genie oder Fälscher.
Zeitschrift für Schriftpsychologie und Schriftvergleichung, 2003, 67. Jg. Heft 1, 24-41.

Bohlen, Dominique

Was uns die Schrift verrät.
Kieler Nachrichten, 1992, 24. 10., S. 7 (Z).

Bokslag, J. G. H.

Korrelationen zwischen Merkmalen der Handschrift.
Acta Graphologica, 1963, 14. jaarg., Nr. 2, 710.

Bokslag, J. G. H.

Vorläufige Erwiderung. (Auf den Artikel von Wallner, Teut: Korrelationen oder Scheinkorrelationen
zwischen Merkmalen der Handschrift? In: *Acta Graphologica*, 1963, 14. jaarg., Nr.4, 1621.
Acta Graphologica, 1963, 14. jaarg., Nr. 4, 2122.

Bokslag, J. G. H.

Zusammenhänge zwischen Merkmalen der Handschrift.
Acta Graphologica, 1964, 15. jaarg., Nr. 4, 1528.

Bokslag, J. G. H.

Zusammenhänge zwischen Größe und Breite der Buchstaben
a und o.
Acta Graphologica, 1965, 16. jaarg., Nr. 4, 1320 (falsche Jahresangabe auf dem Heft).

Bolen, Carl van und Neuber, Anton

Handschrift und Sexualität.
Wiesbaden: Reichelt, 1958, 11.15. Tausend (110 Seiten; 23 Schriftproben).
Zweite unveränderte Auflage von Nr. 4017

Bollschweiler, Robert

16 bis 18jährige Jugendliche im Spiegel der Handschrift.
Zeitschrift für Menschenkunde, 1988, 52. Jg., Heft 2, 94-104.

Bollschweiler, Robert

Die Handschrift im Alter von 12 bis 13 Jahren.
Zeitschrift für Menschenkunde, 1988, 52. Jg., Heft 4, 219226.

Bollschweiler, Robert

Berufsberatung und Graphologie.
Luzern: Schweizerischer Verband für Berufsberatung, 1989
(101 Seiten, DIN A 4)

Bollschweiler, Robert

Die Labilität in der Handschrift von Jugendlichen.
Zeitschrift für Menschenkunde, 1990, 54. Jg., Heft 3, 158167.

Bollschweiler, Robert

Franz Liszt (18111886).
Zeitschrift für Menschenkunde, 1991, 55. Jg. Heft 4, 231241.

Bollschweiler, Robert

Die Handschrift von Kindern und Jugendlichen. Ein graphologischer Leitfaden für Schule und Elternhaus.
Hitzkirch: Comenius-Verlag, 1993 (144 Seiten DIN A4).

Bollschweiler, Robert

Die Graphologie und ein ungelöstes Rätsel der Geschichte.
Zeitschrift für Menschenkunde, 1994, 58. Jg. Heft 4, 217232.

Bollschweiler, Robert

Musik und Graphologie. Musikerhandschriften aus der Romantik.
Leer: Verlag Grundlagen und Praxis, 1994 (136 Seiten).

Bollschweiler, Robert

Automatisches Schreiben.
Zeitschrift für Menschenkunde, 1995, 59. Jg. Heft 1, 415.

Bollschweiler, Robert

Fatale Schriftähnlichkeit: die Dreyfus-Affäre.
Zeitschrift für Menschenkunde, 1996, 60. Jg. Heft 3, 176187.

Bollschweiler, Robert

Kaspar Hauser (?-1833).
Zeitschrift für Menschenkunde, 1997, 61. Jg., Heft 1, 3347.

Bollschweiler, Robert

Im Schatten der Weltgeschichte - Kronprinzenschicksale.
Zürich: Orell Füssli Verlag, 1997 (147 Seiten).

Bollschweiler, Robert

Jekaterinburg, 16. Juli 1918 - Das Ende der Romanows.
Zeitschrift für Menschenkunde, 1998, 62. Jg., Heft 2, 107-120.

Bollschweiler, Robert

Die Handschrift von Kindern und Jugendlichen.

In: Imoberdorf, Urs, Käser, Roland und Zihlmann, René (Hrsg.): Psychodiagnostik von Individuen, Gruppen und Organisationen. Die Beiträge des Zweiten Zürcher Diagnostik-Kongresses vom 21./22. August 1997 an der Universität Zürich. Stuttgart: Hirzel Verlag, 1998, 227-241.

Bollschweiler, Robert

Graphologie und Berufsberatung.

Luzern: Eigenverlag, 1999 (81 Seiten DIN A4).

Bollschweiler, Robert

Ferdinand der Gütige (1793-1875).

Zeitschrift für Schriftpsychologie und Schriftvergleichung, 2000, 64.Jg., Heft 3, 193-202.

Bollschweiler, Robert

Letzte Zeilen.

Zeitschrift für Schriftpsychologie und Schriftvergleichung, 2002, 66.Jg., Heft 2, 86-104.

Bollschweiler, Robert

Die hieratische Handschrift von Vassula Ryden.

Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik 2002

(Sonderausgabe zum 50-jährigen Jubiläum der Zeitschrift)

Jg. 50., Heft 2, 69 -74.

Bollschweiler, Robert

Lindbergh

Zeitschrift für Schriftpsychologie und Schriftvergleichung, 2004, 68.Jg., Heft 3, 151-163.

Bollschweiler, Robert

Mediale Deutung der Handschrift.

Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik.2005

53.Jg., Heft 2, 19-28.

Borchardt, Hugo

Der Schreibkrampf und die ihm verwandten Bewegungsstörungen. Ihre Entstehung, Bedeutung und zweckmäßige Behandlung.

Berlin: Steinitz, 1904, (87 Seiten; 21 Figuren).

Brandt, Volkmar

Eine Erwiderung zu dem Beitrag von Michel „Vom Nichtwissen, was rechts oder links geschrieben ist“.

Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik, 1993, 41. Jg., Heft 2, 7-11.

Breil, Maria Anna

Graphologische Möglichkeiten und Grenzen bei der Beurteilung von Handschriften von Psychopathen.

Psychiatria et Neurologia, 1967, 153. Band, Nr. 5, 289-300 und Nr. 6, 367-383.

Bromm, Gudrun

Überblick über den Stand der Praxisforschung in der Forensischen Schriftvergleichung.
Mannheimer Hefte für Schriftvergleichung, 1999, 25. Jg., Heft 3, 146- 158

Bromm, Gudrun und Hussong, Jürgen

Die geheimen Tagebücher der Frau S. Ein Fallbeispiel.
Mannheimer Hefte für Schriftvergleichung, 2000, 26. Jg., Heft 1, 1-10.

Bromm, Gudrun

Überlegungen zu der Arbeitshypothese: Die interindividuellen Merkmalsunterschiede sind größer als die intraindividuelle Variabilität.
Mannheimer Hefte für Schriftvergleichung, 2001, 27.Jg., Heft 4, 161-180.

Brückl, Hans

Der Gesamtunterricht im ersten Schuljahr, mit organischem Einbau des ganzheitlichen Lese und Schreibunterrichtes. Begleitschrift zur Fibel „Mein erstes Buch“. Darin das Kapitel: Der Schreibunterricht. München: Oldenbourg, 1964, 5.7. Auflage, 104118. Zw. in: Schorch, Günther (Hrsg.): Schreibenlernen und Schriftspracherwerb. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, 1983, 4855 (stark gekürzte Fassung).

Brütsch, Rainer

siehe Dissertationen.

Brütsch, Rainer

Ausgewählte Wege bei der Konfliktbewältigung in der Schule
Zeitschrift für Schriftpsychologie und Schriftvergleichung, 2004, 68. Jg., Heft 2, 66-83.

Bürgi, Andreas

Gedanken zu einer wissenschaftlichen Fundierung der Graphologie.
Zeitschrift für Menschenkunde, 1990, 54. Jg., Heft 2, 7090.

Bürgi, Andreas

Laufbahnberatung - Konzept eines Praktikers.
Zeitschrift für Menschenkunde, 1993, 57. Jg., Heft 1, 2-12.

Bürgi, Andreas

Graphologie heute für Anwender und Skeptiker.
Bülach: Reinhard Schmid Verlag, 1998 (107 Seiten).

Burns-Birlin, Angelika

Zur Handschrift der Informatiker.
Zeitschrift für Menschenkunde, 1990, 54. Jg., Heft 3, 141157.

Burns-Birlin, Angelika

Graphologische Aussagen im Vergleich mit computer-unterstützten Persönlichkeitsprofilen (IN-SIGHTS).
Zeitschrift für Menschenkunde, 1999, 63. Jg., Heft 1, 2945.

Burns, Angelika

Männliches/Weibliches. Graphische Reaktion auf Stereotypen und Identitätskrisen.

Zeitschrift für Schriftpsychologie und Schriftvergleichung, 2002, 66. Jg. Heft 2, 58-85.

Buser, Peter

Themen und Formen der graphologischen Diskussion und Forschung, Stichprobe der deutschsprachigen Literatur von 1953 bis 1995. Zürich: Schweizerische Graphologische Gesellschaft, 1996

(103 Seiten).

Buser, Remo

Max Pulvers Graphologie.

In: Avé-Lallemant, Ursula (Hrsg.): Die vier deutschen Schulen der Graphologie.

Klages, Pophal, Heiss, Pulver. München/Basel: Reinhardt, 1989, 109135.

Busse, Hans Heinrich (Hrsg.)

Wie ich zur Graphologie kam. Enquête. (1. Ferdinand Maack und 2. Isabelle Baronin Ungern-Sternberg).

Graphologische Monatshefte, 1899, 3. Jg., 44-47.

Buzzi, Barbara Maria

Die Besprechung einer schriftpsychologischen Analyse auf der Basis des systemisch-konstruktivistischen Ansatzes.

Zeitschrift für Schriftpsychologie und Schriftvergleichung, 2005, 69. Jg., Heft 3-4, 179-192.

Canu, Emilio

Der gegenwärtige Stand der Graphologie in Italien.

Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik, 1992, 40. Jg., Heft 3, 38-40.

Übersetzt aus *The Graphologist*, 1992, (Herbst)

Carduck, -

Lebensfroher Schreibunterricht. Die Sütterlin-Schreibweise im ersten Schuljahr.

Hagen: Weber und Eichenberg, o. J. (um 1930) (31 Seiten; 15 Seiten Beispiele).

Caspers, Claudia

Friedrich Nietzsche im Spiegel seiner Handschrift

Zeitschrift für Schriftpsychologie und Schriftvergleichung, 2004, 68. Jg., Heft 4, 235-250.

Casewit, Curtis

Der Existenzkampf des Berufsgraphologen im Westen Amerikas.

Angewandte Graphologie und Charakterkunde, 1990, 38. Jg.,

Heft 2, 5355.

Christians, Marie Thérèse

Selektion von Training-Consultants für ein international tätiges Schweizer Unternehmen unter besonderer Berücksichtigung der unterschiedlichen Mentalitäten.

Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik, 1998, 46. Jg., Heft 1, 321.

Christians, Marie Thérèse

Wie können die Handschriften von Verkäufern richtig bewertet werden?
Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik, 2000,
48 Jg. Heft 2, 13-39

Christians, Marie Thérèse

Generationenwechsel in Familienunternehmen.
Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik, 2002,
50.Jg. Heft 1, 29-48

Christians, Marie Thérèse Eine Studie aus der Praxis: Einsatz der Graphologie bei der Personalauswahl für das Krankenhausmanagement.(Vortrag, Deutscher Graphologentag 2003).

Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik, 2004,
52.Jg. Heft 2, 43-46. Teil 1.
Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik, 2004,
52.Jg. Heft 3, 27-45, Teil 2 und Schluss.

Christians, Marie Thérèse

Vereint in Verschiedenartigkeit oder der soziokulturelle Einfluss auf Schriften der Länder der Europäischen Gemeinschaft. (Vortrag, Deutscher Graphologentag 2005).
Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik, 2005,
53 Jg. Heft 3, 3-22.

Cohn, Erich Adolf

Schriftpsychologie und Farbpsychologie. Form und Farbe.
Angewandte Graphologie und Charakterkunde, 1986, 34. Jg.,
Nr. 3, 3646;
Angewandte Graphologie und Charakterkunde, 1987, 35. Jg.,
Nr. 1, 319 (Schluss).

Cohn, Hermann

Das Auge und die Handschrift.
Vom Fels zum Meer. Spemann's Illustrierte Zeitschrift für das Deutsche Haus, Oktober 1887 bis
März 1888, 1. Band, Kolumnen 356371.

Conrad, Wolfgang und Stier, Brigitte (Hrsg.)

Grundlagen, Methoden und Ergebnisse der forensischen Schriftuntersuchung. Festschrift für
Lothar Michel.
Lübeck: Schmidt-Römhild, 1989 (360 Seiten).

Conrad, Wolfgang

Wissenschaftliche Grundlagen des Fachgebietes „Forensische Schriftuntersuchung“. Einleitung
Mannheimer Hefte für Schriftvergleichung, 1999, 25. Jg., Heft 3, 130-136.

Cristofanelli, Pacifico

Die italienische Graphologie von Girolamo Moretti (1879 1963).
Angewandte Graphologie und Charakterkunde, 1990, 38. Jg., Heft 1, 2324 und 3338.

Cochmann, Hans

Koordinatorische Neurosen (Beschäftigungsneurosen). Schreibkrampf und verwandte Zustände. In: Bergmann, Gustav von und Staehelin, R. (Hrsg.): Handbuch der inneren Medizin. Fünfter Band, zweiter Teil: Erkrankungen des Nervensystems II. Berlin: Springer, 1926, 14491458.

Czermak, Mary-Ann

Gebrauch und Individualisierung von Initialen in Namensabkürzungen und Unterschriften. Gerichtliche Präzedenzfälle, Gebrauch von Initialen im Ländervergleich und im Hinblick auf das Geschäftswesen.

Mannheimer Hefte für Schriftvergleichung, 2000, 26.Jg., Heft 4, 183 -210.

Czyński, Czesław Lubicz

Das Deuten der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft aus den Linien der Hand (Chiromantie) mit kurzen Erklärungen der Phrenologie, Physiognomie und Graphologie. Populär wissenschaftlich verfasst.

Dresden: Stroka, o. J. (1893), 2. Verb. U. verm. Auflage (enthält nur S. 40-44 einige Bemerkungen zur Graphologie). (1894).

Dettmar, Amrei

Zur Handschrift Emil Noldes.

Angewandte Graphologie und Charakterkunde, 1987, 35. Jg., Nr. 2, 1216.

Dettweiler, Anneliese und Dettweiler, Gabriele (Hrsg.)

Von der Graphologie zur Schriftpsychologie. Christian Dettweiler, 1997: Psychologische und graphologische Beiträge von 1967-1994.

Leer: Verlag Grundlagen und Praxis, 1997 (371 Seiten).

Dettweiler, Christian

Graphologie.

In: Management Enzyklopädie. Landsberg: Verlag Moderne Industrie. 1983, 2. Aufl., 4. Band, 361374.

Dettweiler, Christian

Was ist Dynamische und Klinische Schriftpsychologie?

Eine kurze Einführung.

Angewandte Graphologie und Charakterkunde, 1988, 36 Jg., Nr. 1, 39.

Dettweiler, Christian (Hrsg.)

Berichte über den 2. Kongress der Internationalen Gesellschaft für dynamische und klinische Schriftpsychologie in Stuttgart, 23.25. September 1988.

Stuttgart: Selbstverlag, 1988 (119 Seiten).

Dettweiler, Christian

„Angst macht dumm“ zur Frage der mitmenschlichen Zusammenarbeit.

In: Dettweiler, Christian (Hrsg.): Berichte über den 2. Kongress der Internationalen Gesellschaft für dynamische und klinische Schriftpsychologie in Stuttgart, 23.25. September 1988, 4975.

Dettweiler, Christian

Einige ergänzende Gedanken zu den Beiträgen Dr. G. Oepen und F. Klein zur rechts/links Problematik (im selben Kongressbericht).

In: Dettweiler, Christian (Hrsg.): Berichte über den 2. Kongress der Internationalen Gesellschaft für dynamische und klinische Schriftpsychologie in Stuttgart, 23.25. September 1988, 95109.

Dettweiler, Christian (Hrsg.)

Berichte über den 3. Kongress der Internationalen Gesellschaft für dynamische und klinische Schriftpsychologie in Stuttgart, 21.-23. September 1990.

Stuttgart: Selbstverlag, 1990 (98 Seiten).

Dettweiler, Christian (Hrsg.)

Die Folgen einer missglückten Kindheit für die Gesellschaft - beratende Vorbeugung oder Spätwarnung durch Dynamische und Klinische Schriftanalyse? Was können wir aus unserer Sicht dazu beitragen?

Stuttgart: Selbstverlag, 1990 (98 Seiten; Reihe: Berichte über den 3. Kongress der Internationalen Gesellschaft für dynamische und klinische Schriftpsychologie in Stuttgart, 21.-23. September 1990).

Dettweiler, Christian (Hrsg.)

Berichte über den 4. Kongress der Internationalen Gesellschaft für dynamische und klinische Schriftpsychologie in Staufen, 2.-4. Oktober 1992.

Stuttgart: Selbstverlag, 1992 (173 Seiten).

Dettweiler, Christian

Zur Psychodynamik der Erkrankung von Herzinfarkt- und Krebspatienten, dargestellt an Handschriften. Bestätigungen und neuere Erkenntnisse zur Psychodynamik über die Schriftanalyse.

In: Dettweiler, Christian (Hrsg.): Berichte über den 4. Kongress der Internationalen Gesellschaft für dynamische und klinische Schriftpsychologie in Staufen, 2.-4. Oktober 1992, 119-140.

Dettweiler, Christian

Zur Psychodynamik der Erkrankung von Herzinfarktpatienten, dargestellt an Handschriften. *Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik*, 1993, 41 Jg., Heft 3, 315.

Dettweiler, Christian

Graphologisch-dynamische Kasuistik in Hinblick auf psychosomatische Erkrankungen. *Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik*, 1994, 42 Jg., Heft 2, 1940.

Dettweiler, Christian

siehe Ludewig, Reinhard

Dettweiler, Christian und Dettweiler, Anneliese

Dynamik in Ehe und Familie, ferner Kinderzeichnungen: Die Familie in Tieren.

In: Dettweiler, Christian (Hrsg.): Berichte über den 3. Kongress der Internationalen Gesellschaft für dynamische und klinische Schriftpsychologie in Stuttgart, 21.-23. September 1990, 31-62.

Dettweiler, Christian und Dettweiler, Anneliese

Die nicht bewältigte Identitätskrise der akademischen Graphologie und die „Querdenker“.

In: Dettweiler, Christian (Hrsg.): Berichte über den 4. Kongress der Internationalen Gesellschaft für dynamische und klinische Schriftpsychologie in Staufen, 2.-4. Oktober 1992, 15-28.

Dietrich, Eva

Astro-Graphologie. Der neue Schlüssel zur Charakterdeutung und Selbsterkenntnis. Was die Synthese von Sternbild und Schriftbild über Wesen und Schicksal des Menschen verrät.

Bern und München: Scherz, 1978 (308 Seiten; Reihe: Goldmann Ratgeber Nr. 10858).

Düsseldorf: Econ, 1988 (308 Seiten; ETB. 20348. Reihe: Econ-Ratgeber. Esoterik; veränderter Titel: „Neue Wege zu Charakterdeutung und Selbsterkenntnis“.)

Dilloo, J.

Über den Charakter der jungen Damen so wie er aus ihrer Handschrift ersichtlich ist.

Berlin: Hempel, 1897 (15 Seiten; Vortrag, gehalten am Mittwoch, den 3. November 1897 im Saal „Verein der jungen Kaufleute“ Beuthstraße 20(l)).

Dirks, Heinz

Die Handschrift - Schlüssel zur Persönlichkeit. Deuten und Beurteilen.

München - Gütersloh - Wien: Bertelsmann - Ratgeberverlag, 1974 (192 Seiten).

München: Orbis-Verlag, 1988 (192 Seiten; Sonderausgabe, mit graphischen Darstellungen).

D. M. (Anonym)

Graphologie: die faszinierende Welt der Handschrift. Rüstzeug zur Wahrheitsfindung und Charakterforschung.

Süddeutsche Zeitung (Beilage), 1990, Nr. 217, 20. 9. 1990. S. 60 (Z).

Domsch, Michel und Ladwig, Ariane

Die Außenseiterrolle der Graphologie in der Personalauswahl. Eine Bestandsaufnahme.

Zeitschrift für Personalforschung, 1996, 10. Jg., Heft 3, 240-266.

Dombrowski, Daniela und Faber, Pascal

Graphologie in der Personalauslese - Anwendung und Forschung (Zusammenfassung).

Zeitschrift für Schriftpsychologie und Schriftvergleichung, 2000, 64.Jg., Heft 2, 96-116.

Dosch, Esther Maria

Manier und Manierismus in der Handschrift.

Angewandte Graphologie und Charakterkunde, 1987, 35. Jg., Nr. 1, 2026 und 3148.

Dosch, Esther Maria

Der Niederschlag physischer und psychischer Energie in der Handschrift.
Zeitschrift für Menschenkunde, 1988, 52. Jg., Heft 1, 2247.

Dosch, Esther Maria

Schriftgestalt und Buchstabe.
Angewandte Graphologie und Charakterkunde, 1989, 37. Jg.,
Heft 1, 328.

Dosch, Esther Maria

Grenzfälle der Graphologie: Doppelschriften.
Angewandte Graphologie und Charakterkunde, 1989, 37. Jg.,
Heft 3, 2036.

Dosch, Esther Maria

Mütter und Töchter, ihre Beziehung heute im Spiegel der
Handschrift.
Angewandte Graphologie und Charakterkunde, 1990, 38. Jg., Heft 3, 328.

Dosch, Esther Maria

Die narzisstische Störung und Schriftmanierismen. Versuch einer Vergleichung und Abgrenzung.
Zeitschrift für Menschenkunde, 1991, 55. Jg. Heft 4, 218230.

Dosch, Esther Maria

Die graphologische Deutung der Druckschrift.
Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik, 1992, 40. Jg., Heft 3, 3-31.

Dosch, Esther Maria

Die Angst unserer Zeit und ihr Ausdruck in der Handschrift.
Zeitschrift für Menschenkunde, 1994, 58. Jg. Heft 4, 233246.

Dosch, Esther Maria

Die Entwicklung des Seelebegriffs und seine Auswirkung auf die Graphologie der ersten Jahr-
hunderthälfte.
Zeitschrift für Menschenkunde, 1995, 59. Jg. Heft 4, 206218.

Dosch, Esther Maria

Kreativität und Manier.
Zeitschrift für Menschenkunde, 1996, 60. Jg. Heft 2, 88109.

Dosch, Esther Maria

Rhythmus, Melos, Harmonie.
Zeitschrift für Menschenkunde, 1998, 62. Jg. Heft 1, 227.

Dosch, Esther Maria

Schriftrhythmus als Ausdruck psychischer Balance.
Zeitschrift für Menschenkunde, 1999, 63. Jg. Heft 1, 1728.

Dosch, Esther Maria

Zwei Monate aus dem Leben Goethes. Die Handschrift des italienischen Tagebuchs.

Zeitschrift für Menschenkunde, 1999, 63. Jg. Heft 3, 142172.

Dosch, Esther Maria

Erfassung und Verarbeitung von Eindruckscharakteren. Weiterführende Gedanken zu Teut Wallners „Handschriftenatlas, Eindruckscharaktere“.

Zeitschrift für Schriftpsychologie und Schriftvergleichung, 2000, 64. Jg., Heft 4, 232-236.

Dosch, Esther Maria

Graphologie als Gestalterfassung, Modelle nach Hans Knobloch.

Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik, 2001, 49. Jg., Heft 3, 3-25.

Dosch, Esther Maria

Die Handschrift der Jahrtausendwende. Eine Entwicklungsgeschichte.

Zeitschrift für Schriftpsychologie und Schriftvergleichung, 2001, 65. Jg., Heft 4, 224-255.

Dosch, Esther Maria

Modelle nach Knobloch in der Druckschrift.

Zeitschrift für Schriftpsychologie und Schriftvergleichung, 2002, 66. Jg., Heft 2, 105-124.

Dosch, Esther Maria

Die unsichtbare Schrift.

Zeitschrift für Schriftpsychologie und Schriftvergleichung, 2003, 67. Jg., Heft 3, 234-251.

Dosch, Esther Maria

Reife, Naivität, Infantilismus.

Zeitschrift für Schriftpsychologie und Schriftvergleichung, 2004, 68. Jg., Heft 4, 208-234

Dosch, Esther Maria und Heberlein, Wolfgang

Eignungsspezifische, charakterologische Anforderungsprofile für Informatiker ein Selektionsinstrument.

Zeitschrift für Menschenkunde, 1990, 54. Jg., Heft 1, 218.

Doubrawa, Rainer

Handschrift und Persönlichkeit. Eine kritische Studie zu Grundfragen der Graphologie mit einer graphometrischen Untersuchung an älteren Menschen.

Frankfurt am Main: Lang, 1978 (386 Seiten; mit einem Anhang; Reihe: Europäische Hochschulschriften, Reihe VI, Psychologie, Band 35). (Publikation der Dissertation. Siehe dort.)

Dreher, A

Siehe Haase, Hans- Joachim

Dühnfort, Erika

Der Weg zur Schreibschrift.

In: Dühnfort, Erika und Kranich, Ernst Michael: Der Anfangsunterricht im Lesen und Schreiben, in seiner Bedeutung für das Lernen und die Entwicklung des Kindes. Stuttgart: Freies Geistesle-

ben, 1971, 60-66. Zw. In Schorch, Günther (Hersg.): Schreibenlernen und Schriftspracherwerb. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, 1983, 84-89.
(die Seiten 62-68 des Originals mit verändertem Titel:
Schreib-Lese-Unterricht in der Waldorfschule)

Dühnfort, Erika und Kranich, Ernst Michael

Der Anfangsunterricht im Lesen und Schreiben, in seiner Bedeutung für das Lernen und die Entwicklung des Kindes.

Stuttgart: Freies Geistesleben, 1971 (81 Seiten; Reihe: Menschenkunde und Erziehung. Schriften der Pädagogischen Forschungsstelle beim Bund der Freien Waldorfschulen. Band 27)

Dürr, Esther

Hochbegabte Kinder aus graphologischer und schriftpsychologischer Sicht.

Zeitschrift für Schriftpsychologie und Schriftvergleichung, 2004, 68.Jg., Heft 2, 84-97.

Dumanski, Jerzy und Glazek, Aleksander

Wörterbuch der Handschrift.

Mannheimer Hefte für Schriftvergleichung, 1988, 14. Jg., 169172.

Eger, Max Walter

Vom Sehen und Beurteilen ein Beitrag zur graphologischen Diagnostik.

Eichenau: Selbstverlag, 1982 (27 Seiten).

Eger, Max Walter

Die wissenschaftliche Beweislast.

Eichenau: Sonderdruck, 1984 (8 Seiten).

Eger, Max Walter

Lebenserscheinung im Spiegel der Handschrift.

Einem Graphologen über die Schulter geschaut.

Eichenau: Selbstverlag, 1985 (84 Seiten; mit sechs Studentafeln in Lasche).

Eger, Max Walter

Leib Seele Geist. Menschenbild.

Eichenau: Selbstverlag, 1988 (29 Seiten).

Ehlers, Manfred

Persönlichkeitsrecht - Persönlichkeitsschutz - Copyright. Was muss bei Gutachten und im Unterricht beachtet werden?

Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik, 1997, 45. Jg., Heft 2, 32-49.

Elm, Hugo

Die deutsche Steilschrift. Die Schulschrift der Zukunft.

Bielefeld: Helmich, 1892 (32 Seiten, 4 Tafeln).

El Sherif, Ahmed El Sayed

siehe Dissertationen.

Engelke, Heinz

Wissenschaftliche Graphologie. Einführung in ihre Grundlagen und Arbeitsweisen.

Leipzig: Reclam, 1940 (77 Seiten; Reihe: Reclams UB 7464).

Bonn: Bouvier, 1988 (91 Seiten; Reihe: Abhandlungen zur Philosophie, Psychologie und Pädagogik Nr. 213; geändertes Vorwort und ohne Literaturverzeichnis).

Enke, Willi

Motorik und Psychomotorik.

(Darin Kapitel VII: Handschrift und VIII Schriftdruck).

In: Just, Günther (Hrsg.): Handbuch der Erbbiologie des Menschen. 2. Band. Methodik Genetik der Gesamtperson.

Berlin: Springer, 1940, 462501.

Enking, Ottomar

Anstellung und Graphologie.

Der getreue Eckart, 1926, 4. Jg., 1. Band, 104-108.

Elefant, Clemens Ulrich

siehe Schmidt, Gabriele

Faber, Pascal

siehe Dombrowski, Daniela

Fabianska, Ewa

Bedeutung des kinästhetischen Gedächtnisses bei der wiedergabe graphischer Zeichen.

Mannheimer Hefte für Schriftvergleichung, 1988, 14. Jg., 137143.

Fahrenberg, Jochen

Zur Erinnerung an Robert Heiss (1903 - 1973).

Zeitschrift für Schriftpsychologie und Schriftvergleichung, 2003, 67. Jg., Heft 3, 152-157.

Faust, M.

Wesen und Bedeutung der Graphologie.

In: Oestergaard, Alfred (Hrsg.): *Welt und Wissen*, 1927, 16. Jg., Heft 30, 91-94.

Feuchtwanger, E. und Román-Goldzieher, Klara

Untersuchungen an der Schrift und am Schreiben von Hirnverletzten.

In: Jellinek, Auguste und Weiss, Desider (Hrsg.): Bericht über die Verhandlungen des 5. Kongresses der internationalen Gesellschaft für Logopädie und Phoniatrie. Leipzig und Wien: Deuticke, 1933, 3638.

Fischer, Hermann

Positiv oder negativ?

Acta Graphologica, 1963, 14. jaarg., Nr. 3, 315.

Fischer, Hermann und Wittenberg, Jan Johan

Schrifttypen.

Acta Graphologica, 1963, 14. jaarg., Nr. 3, 1525.

Fischer, Karl

Wir schreiben „mein“.

Ehrenwirth Grundschulmagazin, 1975, 2. Jg., Heft 10, 1920.

Fleroff, O.

Über Schrift und Schreiben in der UdSSR.

Schrift und Schreiben, 1931/32, 3. Band, Heft 2, S. 58.

Fluhrer, Ch.

Grundzüge der Bestrebungen zur Neugestaltung des Schreibunterrichts.

Württembergische Lehrerzeitung, 1927, 87. Jg., Nr. 7, Beilage, 4956.

Forrer, R.

Handschriften Irrsinniger.

Vom Fels zum Meer. Spemanns Illustrierte Zeitschrift für das Deutsche Haus, Oktober 1887 bis März 1888,

1. Band, Kolumnen 515522.

Fox, Gabriella Tomasi

Die Schrift der Italiener.

Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik, 1993, 41. Jg., Heft 3, 28-41;

Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik, 1994, 42. Jg., Heft 1, 22-43.

Fox, Gabriella Tomasi

Die italienische graphologische Literatur - Überblick über die heutige Situation der Graphologie in Italien.

Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik, 1996, 44. Jg., Heft 2, 10-23.

Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik, 1997, 45. Jg., Heft 1, 43-51.

Frey, Adolf

Laura von Albertini.

Wissen und Leben, 1909, 3. Jg., Heft 4, 225227. Zw. in: Meyer, L.: Lehrbuch der Graphologie. Stuttgart: 1914, 5. Auflage, VII (Hrsg. Nina von Albertini) und in den weiteren Auflagen dieses Werkes.

Furrer, Markus

Persönlichkeit und Handschrift.

Bülach: Schmid, 1990 (93 Seiten).

Furrer, Markus

Das Individual- und Gruppenassessment unter Mithilfe der Graphologie.

In Imoberdorf, Urs, Käser, Roland und Zihlmann, René (Hrsg.): Psychodiagnostik von Individuen, Gruppen und Organisationen. Die Beiträge des Zweiten Zürcher Diagnostik-Kongresses vom 21./22. August 1997 an der Universität Zürich. Stuttgart: Hirzel Verlag, 1998, 215-226.

Gassmann, Christoph

Die Befindlichkeit im Spiegel der Handschrift.

Zeitschrift für Menschenkunde, 1995, 59. Jg., Heft 3, 192-195.

Gassmann, Christoph

Computerschrift - Computerhandschrift.

Zeitschrift für Menschenkunde, 1998, 62. Jg., Heft 3, 155-160.

Gassmann, Christoph

Die Zuordnung von Schrift und Gutachten.

Zeitschrift für Schriftpsychologie und Schriftvergleichung, 2000, 64. Jg., Heft 1, 22-25.

Gassmann, Christoph

Der Ausdruck mystischer Qualitäten in der Handschrift.

Zeitschrift für Schriftpsychologie und Schriftvergleichung, 2000, 64. Jg., Heft 2, 127-132.

Gassner, Fritz

Die Graphologie in der Pilotenselektion oder was hat Graphologie in der Pilotenselektion, einem anerkannten und rundum validierten Verfahren zu suchen?

In: *Psychodiagnostik heute - Beiträge aus Theorie und Praxis*. Stuttgart: Hirzel, 1992..Zw.: *Zeitschrift für Menschenkunde*, 1993, 57. Jg., Heft 1, 13-26. Drittveröffentl. in Halder, Kaspar, Imoberdorf, Urs und Gassner, Fritz: *Graphologica*. Wien: Braumüller, 1995, 2. Aufl. S. 33-46 (Schriften 1-8 hinzugefügt).

Gerchow, Joachim und Wittlich, Bernhard

Experimentelle und statistische Untersuchungen über alkoholbedingte Persönlichkeitsveränderungen in der postresorptiven Phase.2. Mitteilung. Ein Beitrag zur Bewertung der Blutalkoholkonzentration in Abhängigkeit von der Aufnahme und Ausscheidungsphase des Alkohols.

Aus dem Institut für Gerichtliche und Soziale Medizin der Universität Kiel und dem Institut für Psychologie und Pädagogik der Universität Kiel.

Herausgeber: Bund für alkoholfreien Verkehr e. V. 1960 (48 Seiten).

Gerling, Reinhold

Der Begründer der Chirogrammatomantie Adolf Henze.

In: Gerling, Reinhold (Hrsg.): *Praktische Menschenkenntnis. Der Weg zur Ergründung der Veranlagung und des Charakters durch Physiognomik, Gehirn und Schädellehre, Handformenkunde und Graphologie unter Berücksichtigung neuester Forschungsergebnisse und Erfahrungen allgemeinverständlich dargestellt. Ein Lehrgang zum Selbststudium*. Berlin: Deutsches Verlagshaus Bong, 1930, 34 (mit einem Bildnis von Adolf Henze).

Glazek, Aleksander

siehe Dumanski, Jerzy

Gödeke, Sabine

siehe Halder-Sinn, Petra

Gosemärker, Rosemarie

Oskar Lockowandt, sein Seminar, die AwS und ich.

Zeitschrift für Menschenkunde, 1998, 62 Jg., Heft 4, 230-232.

Gosemärker, Rosemarie

Wer war L. Meyer? Laura von Albertini, eine vergessene Kollegin.

Zeitschrift für Schriftpsychologie und Schriftvergleichung, 2000, 64.Jg., Heft 4, 241-256.

Gosemärker, Rosemarie und Joos, Renate

siehe Wallner, Teut

Gosemärker, Rosemarie

Schriftpsychologie - ein Überblick über Grundlagen und Möglichkeiten der Handschriftendiagnostik.

Obst, Osnabrücker Beiträge zur Sprachtheorie, Diagnose und Schrift I, Die Schreiber, 2003, 135-161.

Gosemärker, Rosemarie

Der SS-Mann Josef Blösche, Leben und Sterben eines Mörders. Gutachten. Hrg. H. Schwan, H. Heindrichs, Verlag Droemer 2002
272 -274

Gosemärker, Rosemarie

siehe Schulze, Egon, Wallner, Teut

Grafl, Christian

Die Zulässigkeit von Anordnungen im Zuge einer Schriftprobenabnahme.

Mannheimer Hefte für Schriftvergleichung, 1989, 15. Jg., 151-158.

Grafl, Christian

Die Forensische Handschriftenuntersuchung. Nachdruck aus „Profile“. Bd. 4, 2. Jg., 1999.

Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik, 2001, 49. Jg., Heft 1, 17-30.

Grafl, Christian

Anmerkungen zur Aussagekraft von Paraphen. Erweiterter Vortrag des Autors, gehalten am 15.06.2001 auf dem 5. Internationalen Kongress der GFS, in Bingen am Rhein.

Mannheimer Hefte für Schriftvergleichung, 2001, 27. Jg., Heft 1/2, 23-36.

Grafl, Christian

Anforderungen an die Verständlichkeit und Nachvollziehbarkeit von Sachverständigengutachten. Deutsche Fassung eines Vortrags, der für das 60. jährliche Treffen der American Society of Questioned Document Examiners in San Diego, 2002 ausgearbeitet wurde.

Mannheimer Hefte für Schriftvergleichung, 2003, 29. Jg., Heft 1, 16- 21.

Grämiger, Ines

Die Integration von Schicksalspsychologie und Graphologie.

Szondiana, 1998, 18. Jg., Heft 2, 9-17.

Grämiger, Ines

Schicksalspsychologische Graphologie in Anwendung auf die Schrift von Leopold Szondi.

Zeitschrift für Schriftpsychologie und Schriftvergleichung, 2003, 67. Jg., Heft 2, 83-106.

Grämiger, Ines und Knüsel, Rudolf

Die schicksalspsychologische Typologie nach Leopold Szondi in der Handschrift. Teil 1.

Zeitschrift für Schriftpsychologie und Schriftvergleichung, 2001, 65. Jg., Heft 1, 51-61.

Grämiger, Ines und Knüsel, Rudolf

Die schicksalspsychologische Typologie nach Leopold Szondi in der Handschrift. Teil 2.
Zeitschrift für Schriftpsychologie und Schriftvergleichung, 2001, 65. Jg. Heft 2, 94-114.

Grave, Michel de

Alexander von Humboldt-ein deutscher Graphologe in Paris.
Zeitschrift für Menschenkunde, 1997, 61 Jg., Heft 1, 25-32.

Griffiths, Renate

Die Anwendung der Schriftanalyse und von Erinnerungen aus der Kindheit in der psychologischen Beratung.

In: Dettweiler, Christian (Hrsg.): Bericht vom 2. Kongress der Internationalen Gesellschaft für dynamische und klinische Schriftpsychologie in Stuttgart, 23.25. September 1988, 111119

Griffiths, Renate

Kann man den 'Typ A' einer Persönlichkeit in der Handschrift erkennen?

In: Dettweiler, Christian (Hrsg.): Bericht vom 4. Kongress der Internationalen Gesellschaft für dynamische und klinische Schriftpsychologie in Staufen, 2.-4. Oktober 1992, 95-117.

Grohmann, Hans

Kann uns die Graphologie helfen?
Welt der Schule, 1952, 5. Jg., Heft 6, 201204.

Gross, Anneliese

Zur Graphologie der Gelehrtenhandschrift.
Zeitschrift für Menschenkunde, 1955, 19. Band, Heft 2, 41-49.

Gross, H., Hackl, H. und Langner, E.

Ein Schreibdruckgerät für den Pauli-Kraepelin-Test.
Psychiatrie, Neurologie und medizinische Psychologie, 1966, 18. Band, Heft 12, 441-445.

Gross, Hanns

Handbuch für Untersuchungsrichter als System der Kriminalistik.
Graz: Leuschner und Lubensky, 1899, 3. Auflage. (Darin der Abschnitt: Verwendung der Sachverständigen im Schriftfache. 197-207).

Groß, Karl und BauerChlumberg, Margarethe

Handschrift und Geisteskrankheit.
In: Hartmann, F., Kauders, O. u. a.: Jahrbücher für Psychiatrie und Neurologie, (Wien), 1937, 54. Band, 312329.

Grosse, Ruth

Frühkindliche Störungen in der Handschrift.
Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik, 1995, 43. Jg., Heft 1, 14-29.

Grosse, Ruth

Die vier Grundformen der Angst im Ausdruck der Handschrift.
Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik, 1997, 45. Jg., Heft 2, 3-25.

Grosse, Ruth

Die Abwehrmechanismen im Ausdruck der Handschrift.

Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik, 1997, 45. Jg., Heft 3, 24-43.

Grosse, Ruth

Umwelt- und Kontaktverhalten aus der Sicht von Karen Horney und im Ausdruck der Handschrift.

Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik, 1999, 47. Jg., Heft 1, 22-26 und 31-40.

Grosse, Ruth

Über entwertende Übertreibung, entartete Neurosestrukturen und neurotisierte Funktionstypen.

Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik, 1999, 47. Jg., Heft 3, 43-47.

Grosse, Ruth

Dreifache Weite, ein Begriff des graphologischen Systems von Girolamo Moretti.

Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik, 2000, 48. Jg., Heft 3, 19-34.

Grosse, Ruth

Die Einstellungs- und Funktionstypen von C. G. Jung aus anderer Sicht.

Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik, 2002,

(Vortrag, vom Deutschen Graphologentag, 2001). Sonderausgabe zum 50-jährigen Jubiläum. 50. Jg. Heft 2, 50-68.

Grünwald, Heinrich

Schrift und Schreiben. Der Schreibernprozess.

In: Gröschel, Hans, Ipfling, Heinz-Jürgen und Kriegelstein, Alfred (Hrsg.): *Grundschule heute. Pädagogisch-psychologische Probleme. Lehr- und Lernbereiche*. München: Ehrenwirth, 1974, 146147.

Guilford, Joy Paul

Persönlichkeit. Logik, Methodik und Ergebnisse ihrer quantitativen Erforschung.

Weinheim: Beltz, 1964 (darin das Kapitel 'Die Beurteilung der Persönlichkeit mittels der Handschrift (Graphologie)', 265-273).

Haas, Bernhard

Anordnung der Schriftzeichen auf Schreibköpfen.

Mannheimer Hefte für Schriftvergleichung, 1989, 15. Jg., 1522.

Haase, Hans Joachim

Zur Wirkungsbeurteilung der Neuroleptika anhand des Handschriftentests.

(KölnMülheim: TroponWerke, o. J.; 8 Seiten).

Haase, Hans Joachim

(Diskussionsbeitrag ohne Titel; Handschriftentest zur Beurteilung der neuroleptischen Wirkung von Psychopharmaka.)

In: *Das ärztliche Gespräch*. TroponWerke. Psychiatrisch-neurologische Probleme, vorgetragen anlässlich des Symposium am 3. November 1964 in den TroponWerken, KölnMülheim, 5357.

Haase, HansJoachim

Zur Behandlung mit Langzeitneuroleptika. Unter besonderer Berücksichtigung der Applikationsintervalle, der Dosierungen und der Verlaufsbeeinflussung bei der Behandlung von Schizophrenen mit Hilfe des feinmotorischextrapyramidalen Indikators (Handschrifttest) und von Kontrollgruppen.

In: KryspinExner, K. und Haase, HansJoachim und Hinterhuber, H. (Hrsg.): Klinik und Pharmakologie der Langzeitneuroleptika. I. Alpenländisches PsychiatrieSymposium SeefeldTirol, 24. und 25. September 1976. Stuttgart: Schattauer, 1977, 91115 (mit Diskussion).

Haase, HansJoachim, Dreher, A. und Bitter, I.

Neue Wege zur Dosierung der Neuroleptika mit Hilfe eines elektronischen neuroleptischen Schwellenindikators.

In: KryspinExner, K., Hinterhuber, H. und Schubert, H. (Hrsg.): Ergebnisse der psychiatrischen Therapieforchung. III. Alpenländisches PsychiatrieSymposium, SeefeldTirol, 19.20. September, 1980. Stuttgart/NewYork: Schattauer, 1982, 207215.

Haasen, Gisela

König Ludwig II. von Bayern (1845-1886)

Zeitschrift für Schriftpsychologie und Schriftvergleichung, 2001, 65.Jg., Heft 3, 134-156.

Hackl,H.

siehe Gross.H.

Hagenmeyer, Christa

Der Klosinski-Test. Tiefenpsychologische Spiele als diagnostisches und therapeutisches Verfahren auf dem Hintergrund der Handschrift.

Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik, 1995, 43. Jg., Heft 3, 3-15;

Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik, 1996, 44. Jg., Heft 1, 3-30.

Hagenmeyer, Christa

Alma Mahler-Werfel : Eine Annäherung. Vortrag: Deutscher Graphologentag 1999.

Zeitschrift für Schriftpsychologie und Schriftvergleichung, 2000, 64. Jg., Heft 3, 160-192.

Hagenmeyer, Christa

Die tiefenpsychologische Fundierung des „Dynamischen Phasenmodells“ von Werner Klosinski für die graphologische Praxis.

Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik, 2002,

50. Jg., Heft 2, 5-36. Sonderausgabe zum 50-jährigen Jubiläum.

Hagenmeyer, Christa

Ludwig Klages - Ein Graphologisches Lebensbild. Gekürzte Fassung des Vortrags, gehalten auf dem Deutschen Graphologentag 2001

Zeitschrift für Schriftpsychologie und Schriftvergleichung, 2002, 66.Jg. Heft 4, 219-248.

Hagenmeyer, Christa

Zum aktuellen Phänomen der Druckschrift in der frühen Pubertät.

Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik, 2003,

51. Jg., 45-55.

Hagenmeyer, Christa

Helene Klages: Eine vergessene Graphologin.
Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik, 2003.
51. Jg., Heft 2, 17-24.

Hagenmeyer, Christa

Aus der Geschichte der Graphologie: Heinrich Steinitzer.
Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik, 2003.
51. Jg., Heft 3, 27-34.

Hagenmeyer, Christa

Rudolf Pophal: Die Analyse einer Schriftentwicklung.
Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik, 2005,
53. Jg., Heft 3, 23-33.

Hagenmeyer, Christa, Hagenmeyer, Veit, Hagenmeyer, Ulrich Lebensalter und Bewusstseinsentwicklung in der Handschrift: Das Dynamische Phasenmodell von Werner Klosinski
Zeitschrift für Schriftpsychologie und Schriftvergleichung, 2005, Heft 1/2, 60-99.

Hager, Wilhelm

Rhythmus und Erneuerung.
Zeitschrift für Menschenkunde, 1953, Band 17, Heft 1/2, 18-26.

Halder, Kaspar

Zw. in Halder, Kaspar: *Graphologica-Essays*. Wien: Braumüller, 1993 S. 7-28.

Halder, Kaspar

Zw. in Halder, Kaspar: *Graphologica-Essays*. Wien: Braumüller, 1993 S. 29-41.

Halder, Kaspar

Sherlock Holmes als Graphologe.
In Halder, Kaspar: *Graphologica-Essays*. Wien: Braumüller, 1993, S. 42-44.

Halder, Kaspar

Halder, Kaspar - Ein Graphologenschicksal.
In Halder, Kaspar: *Graphologica-Essays*. Wien: Braumüller, 1993, S. 45-47.

Halder, Kaspar

Graphologica-Essays.
Wien: Braumüller, 1993 (48 Seiten).

Halder, Kaspar

Drei chinesische Handschriften - ein Experiment.
Zeitschrift für Menschenkunde, 1994, 58. Jg., Heft 2, 114-119. Zw.: in Halder, Kaspar, Imoberdorf, Urs und Gassner, Fritz
Graphologica. Wien: Braumüller, 1995, S. 7-12.

Halder, Kaspar

Sherlock Holmes und Dr. Watson. Eine graphologische Charakterstudie.

Zeitschrift für Menschenkunde, 1996, 60. Jg., Heft 3, 188-189.

Halder, Kaspar (Hrsg.)

Histographologica.

Suhr (Aarau): Edition REDLAH, 1999 (144 Seiten).

Halder, Kaspar (Hrsg.)

Psychologica 2000. Interessante psychologische und graphologische Phänomene - Traumdeutung - Musikbegabung - Zwillingsforschung - Leistungsformel - Berufsfindung - Schachgenie
Suhr (Schweiz): Edition REDLAH, 2000 (193 Seiten).

Halder, Kaspar und Imoberdorf, Urs

Ein- und zweieiige Zwillinge im Spiegel ihrer Handschrift.

Zeitschrift für Menschenkunde, 1994, 58. Jg., Heft 4, 198-216. Zw.: in Halder, Kaspar, Imoberdorf, Urs und Gassner, Fritz: Graphologica. Wien: Braumüller, 1995, S. 13-32.

Halder, Kaspar, Imoberdorf, Urs und Gassner, Fritz

Graphologica.

A. 1993

B. Wien: Braumüller, 1995, 2. Aufl. (112 Seiten).

Halder-Sinn, Petra

Die Güte der Schriftnachahmung in Abhängigkeit von Merkmalen der Handschrift des Nachahmers und der Originalvorlage.

Mannheimer Hefte für Schriftvergleichung, 1986, 12. Jg., 4962.

Halder-Sinn, Petra

Die Wahrnehmung der Schriftmerkmale durch Laien.

Mannheimer Hefte für Schriftvergleichung, 1987, 13. Jg., 105119.

Halder-Sinn, Petra

Die Beziehung zwischen graphometrischen Fehlermerkmalen von Schriftfälschungen und der Normalschrift der Urheber.

Archiv für Kriminologie, 1988, Band 181, 8495.

Halder-Sinn, Petra und Gödeke, Sabine

Zur Frage der Aufmerksamkeitszentrierung bei der Wahrnehmung von Schriftmerkmalen durch Laien.

Mannheimer Hefte für Schriftvergleichung, 1990, 16. Jg., Nr. 1, 1523.

Halder-Sinn, Petra und Stäger, Ulrich

Die Nachahmung der eigenen Handschrift als Verstellungstechnik.

Mannheimer Hefte für Schriftvergleichung, 1990, 16. Jg., Nr. 3, 105117.

Hammer, Gerhard

Narzissmus - ein Zeichen unserer Zeit? Auswirkungen auf das Führungsverhalten. Niederschlag in der Handschrift.

Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik, 1995, 43. Jg., Heft 1, 3-13 und Heft 2, 3-11.

Hanus, Michel

Die Trauerarbeit.

Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik, 1999, 47. Jg., Heft 1, 3-22 (unter Mitarbeit von Catherine Mangaud).

Aus *La Graphologie* übersetzt, 1998, Nr. 231

Hargreaves, Gloria und Wilson, Peggy Die Schrift als Ausdruck der Persönlichkeit. Ein

graphologisches Handbuch von A - Z. (Aus dem Englischen von Claudia Preuschoff).

Hamburg: Rowohlt, 1985 (222 Seiten; Reihe rororo - Sachbuch. Nr. 7915). Weitere Titelaufgabe 1988.

Hartoch, A. und Schachtel, E. G.

Über einige Beziehungen zwischen Graphologie und Rorschachs Psychodiagnostik.

Psyche, 1936, Heft 3, 65-68 und 80-84.

Hauke, Reinhard

Entwicklungsbeschleunigung - Entwicklungshemmung in Kinderhandschriften.

Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik, 2005

53. Jg., Heft 1, 21-33.

Heberlein, Wolfgang

Schwerlesbare Handschriften und ihre Wahrnehmung.

Angewandte Graphologie und Charakterkunde, 1991, 39. Jg., Heft 3, 24-44.

Heberlein, Wolfgang

Zur graphologischen Beurteilung von Führungspersönlichkeiten.

Zeitschrift für Menschenkunde, 1999, 63 Jg., Heft 2, 87-108.

Heberlein, Wolfgang

Paradigma - Wechsel in den Chefetagen und ihr Einfluss auf die Handschrift von Führungskräften. (Vortrag, auf dem Graphologentag 2005).

Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik, 2005.

53. Jg., Heft 3, 34-51.

Heberlein, Wolfgang

siehe Dosch, Esther Maria

Hecker, Manfred R.

Wie zuverlässig ist die Schriftvergleichung wirklich? „Kennerschaft“ in der forensischen Schriftuntersuchung.

Mannheimer Hefte für Schriftvergleichung, 1986, 12. Jg., 145-155.

Hecker, Manfred R.

Einflüsse der Schreibunterlage auf das Schriftbild.

Mannheimer Hefte für Schriftvergleichung, 1989, 15. Jg., 49-69.

Hecker, Manfred R.

Forensische Handschriftenuntersuchung. Eine systematische Darstellung von Forschung, Begutachtung und Beweiswert.

Heidelberg: Kriminalistik-Verlag, 1993 (399 Seiten).

Hecker, Manfred R.

Forschung 2002. Nachdruck aus Mannheimer Hefte für Schriftvergleichung, 28, Jg., Heft 2, 49-55.

Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik, 2003, 51. Jg., Heft 1, 15-20.

Hecker, Manfred R.

Kommt Bewährtes wieder?

Mannheimer Hefte für Schriftvergleichung, 2003, 29. Jg., Heft 4, 167 -174.

Heckeroth, E.

Untersuchung von Risskanten. (Ein Beitrag zum Thema „Verfälschen von Urkunden“). Versuch einer Systematisierung.

Mannheimer Hefte für Schriftvergleichung, 1987, 13. Jg., 181185.

Heckmann, J.

siehe Lang. C.

Hector, Heinz

Messen und Verstehen in der Schriftpsychologie: Graphologie als seelische Stilistik.

Zeitschrift für Menschenkunde, 1995, 59. Jg., Heft 4, 257-259.

Hegar, Walter

Zum Michonismus.

Nederlands Tijdschrift voor Grafologie, 1957, 8.jaarg., Nr. 1 und 2, 2427.

Hellermann, Gertrud von

Das Phänomen Adolf Hitler - zwei graphologische Gutachten.

Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik, 1992, 40. Jg., Heft 2, 15-26.

Hellermann, Gertrud von

Humor in der Handschrift.

Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik, 1997, 45. Jg., Heft 3, 3-23.

Henze, Adolf (Hrsg.)

Das Handschriften Lesebuch. Eine Anleitung die verschiedenartigsten Handschriften der bekanntesten Völker und Nationen, berühmter Männer und Frauen, verschiedener Stände und Jahrhunderte lesen zu lernen. (Gewählte Sammlung von 193 facsimilirten Handschriften).

NeuSchönfeld bei Leipzig: Adolf Henze's Selbstverlag, 1863 (80 Seiten Facs. und 16 Seiten „Schlüssel zu Adolf Henze's Handschriften-Lesebuch“). Andere Auflagen fraglich.

Henze, Adolf

Das Institut gerichtlicher Handschriften-Vergleichungen für den Norddeutschen Bund, begründet und geleitet von Adolf Henze.

Als Manuskript für die Behörden gedruckt, o. J. (1869, 31 Seiten)

Herzog, Dietrich

Autorenantwort

Graphologische Schriftenreihe, 1966, 8. Jg., Heft 4, 120-121.

Hochleitner, Margit und Pröll, Hildegard

Graphomotorik bei minimaler infantiler Cerebralparese.

Göttingen: Institut für den wissenschaftlichen Film. Publikationen zu wissenschaftlichen Filmen. Sektion Medizin, Serie 5, Nr. 21, 1982, Film C 1380 (17 Seiten, 9 Abbildungen).

Hocke, Fritz

Die Kinderhandschrift.

Volk und Welt, 1941, März, 2022.

Höck, Johann Karl

Beiträge zur Geschichte der Lese und Schreibkunst.

In: Höck, Johann Karl: Miscellen. Gmünd: Ritter, 1815, 211212.

Höck, Johann Karl

Über Handschriften und Faksimiles.

In: Höck, Johann Karl: Miscellen. Gmünd: Ritter, 1815, 246256.

Hönel, Herbert

Einige Worte an Teut Wallner. Zu dessen „Kritischen Anmerkungen und zur kriminellen Disposition“.

Zeitschrift für Menschenkunde, 1988, 52. Jg., Heft 1, 6061.

Hönel, Herbert

Die Deutung des Grundrhythmus. Möglichkeiten und Grenzen.

Zeitschrift für Menschenkunde, 1988, 52. Jg., Heft 4, 214218.

Hösl, Ignaz

siehe Bauckner, Arthur

Hösch, Eva

Abschiedsbriefe von Suizidenten.

Zeitschrift für Menschenkunde, 1990, 54. Jg., Heft 1, 1929.

Hösch, Eva

Gedanken zu den Gedichten „Der Sommer“ (Juli 1842) und „Der Winter“ (Januar 1842) von Friedrich Hölderlin. Ein Beitrag zum 150. Todestag.

Zeitschrift für Menschenkunde, 1993, 57. Jg., Heft 3, 159-169.

Hösch, Eva

Cornelia Goethe und Adele Schopenhauer - zwei Schwestern berühmter Männer. Eine literarhistorisch-graphologische Studie.

Zeitschrift für Menschenkunde, 1995, 59. Jg., Heft 1, 30-47.

Hösch, Eva

Hofschauspielerinnen des 18. Jahrhunderts - Corona Schröter und Caroline Jagemann. Eine literarhistorisch-graphologische Studie.

Zeitschrift für Menschenkunde, 1997, 61. Jg., Heft 1, 48-55.

Hoferichter, Ernst

Wahre Werte in der Handschrift?

WeltEcho, 1948, 3. Jg., Nr. 7, 1922.

Hoffmann, Helmut

Stabilität und Faktorenstruktur einiger konventioneller Kriterien des Schreibdruckes.

Psychologische Beiträge, 1961, 6. Band, 32-50.

Hoffmann, Helmut

siehe Jansen, Gerd

Hofsommer, Wolfgang

Was ist verantwortbare Psychodiagnostik?

In: Dettweiler, Christian (Hrsg.): Bericht vom 2. Kongress der Internationalen Gesellschaft für dynamische und klinische Schriftpsychologie in Stuttgart, 23.25. September 1988, 3548.

Holbein, Ulrich

Hundert Dichturfürsten überwinden ihre Durchschnittlichkeit nur teilweise. Graphologische Dimensionen zwischen Wissenschaft und Intuition.

Zeitschrift für Schriftpsychologie und Schriftvergleichung, 2001, 65.Jg., Heft 4, 208-223.

Holzapfel, Jürgen

siehe Marx, Karlheinz

Hubmann, Hans

Ein Schriftvergleich nach drei Jahrzehnten.

Angewandte Graphologie und Charakterkunde, 1988, 36. Jg., Nr. 1, 4548.

Hübner, Hannelore

Auswirkungen der Ninhydrin-Behandlung auf objektive Fälschungsmerkmale.

Mannheimer Hefte für Schriftvergleichung, 1988, 14. Jg., 129136.

Hugo, Leo

Graphologie.

Recht und Freiheit, 1951, 2. Jg., Heft 8, S. 116.

Hugow, Klaus

siehe Kiener, Franz

Hussong, Jürgen

siehe Baier, Peter. E

Husmann, Wolfgang, Jud, Lisa und Reichlin, Urs

PaarDiagnostik mit Graphologie und GiessenTest. Ein neues methodisches Konzept.

Zeitschrift für Menschenkunde, 1991, 55. Jg. Heft 4, 194217

(1. Teil).

Zeitschrift für Menschenkunde, 1992, 56 Jg., Heft 1, 41-61

(2. Teil).

Hui, Wang Xiao

Männlich links, weiblich rechts.

Angewandte Graphologie und Charakterkunde, 1991, 39. Jg., Heft 1, 5054.

Imoberdorf, Urs

Die diagnostische Situation: Beitrag zur Theorie psychologischen Deutens.

Bonn: Bouvier, 1971 (108 Seiten; Reihe: Abhandlungen zur Philosophie, Psychologie und Pädagogik; Nr. 72.)

Imoberdorf, Urs

Pioniere der schweizerischen Berufsberatung eine Einleitung.

Zeitschrift für Menschenkunde, 1988, 52. Jg., Heft 2, 7078.

Imoberdorf, Urs

Zum 100. Geburtstag von Max Pulver.

Zeitschrift für Menschenkunde, 1989, 53. Jg., Heft 4, 194213.

Imoberdorf, Urs

Handschrift und Handschriftdiagnostik.

In: Zw. in Halder, Kaspar (Hrsg.): *Psychologica 2000. Interessante psychologische und graphologische Phänomene - Traumdeutung - Musikbegabung - Zwillingsforschung - Leistungsformel - Berufsfindung - Schachgenie*

Suhr (Schweiz): Edition REDLAH, 2000, S. 25-48.

Imoberdorf, Urs

Zur Diagnostik von Handschrift und Schriftentwicklung.

Zeitschrift für Menschenkunde, 1992, 56. Jg., Heft 3, 157-180.

Imoberdorf, Urs

Führungsverhalten und Teamfähigkeit im Spiegel der Handschrift.

In: Imoberdorf, Urs, Käser, Roland und Zihlmann, René (Hrsg.): *Psychodiagnostik von Individuen, Gruppen und Organisationen. Die Beiträge des Zweiten Zürcher Diagnostik-Kongresses vom 21./22. August 1997 an der Universität Zürich*. Stuttgart: Hirzel Verlag, 1998, 97-115. Zw.: *Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik*, 1999, 47. Jg., Heft 2, 3-22.

Imoberdorf, Urs

Guiseppe Verdi

Zeitschrift für Schriftpsychologie und Schriftvergleichung, 2001, 65 Jg., Heft 1, 34-50.

Imoberdorf, Urs

Führungspersönlichkeiten in kritischer Zeit - integrierende Kräfte im Spiegel der Handschrift.
Zeitschrift für Schriftpsychologie und Schriftvergleichung, 2003, 67.Jg., Heft 4, 207-225.

Imoberdorf, Urs

Graphologie in der Personalauswahl - Aus der Sicht der Graphologen.
Zeitschrift für Schriftpsychologie und Schriftvergleichung, 2004, 68.Jg., Heft 1,4-5.

Institut für Werbepsychologie und Markterkundung

(Frankfurt)(Hrsg.)

Die Verteilung von Handschriften - Merkmalen innerhalb der westdeutschen Bevölkerung.
Praktische Psychologie, 1966, 20. Band, Heft 9, 211-214.

Ivanovic, Magdalene (Thumm Kintzel, Magdalene)

Graphologischer Unterrichtsbrief. I.

In: Gerling, Reinhold (Hrsg.): *Praktische Menschenkenntnis. Der Weg zur Ergründung der Veranlagung und des Charakters durch Physiognomik, Gehirn und Schädellehre, Handformenkunde und Graphologie unter Berücksichtigung neuester Forschungsergebnisse und Erfahrungen allgemeinverständlich dargestellt. Ein Lehrgang zum Selbststudium.* Berlin: Deutsches Verlagshaus Bong, 1930, 1844

Ivanovic, Magdalene (Thumm Kintzel, Magdalene)

Graphologie, mit Beiträgen von Willy Pastor und Karl Noghe, nebst einer Beilage: Graphometer. II.

In: Gerling, Reinhold (Hrsg.): *Praktische Menschenkenntnis. Der Weg zur Ergründung der Veranlagung und des Charakters durch Physiognomik, Gehirn und Schädellehre, Handformenkunde und Graphologie unter Berücksichtigung neuester Forschungsergebnisse und Erfahrungen allgemeinverständlich dargestellt. Ein Lehrgang zum Selbststudium.* Berlin: Deutsches Verlagshaus Bong, 1930, 4792.

Jacobi, Hermann

Ein Praktiker berichtet über Erfahrungen mit der Betriebsgraphologie.
Angewandte Graphologie und Charakterkunde, 1986, 34. Jg., Nr. 3, 610.

Jäger, Charlotte

Das astrographologische Betriebsgutachten.

31. Kosmobiologisches Jahrbuch (Hrsg. von Reinhold Ebertin, Aalen, EbertinVerlag, 1960, 6581.

Jansen, Gerd und Hoffmann, Helmut

Lärmbedingte Änderungen der Feinmotorik und Lästigkeitsempfindungen in Abhängigkeit von bestimmten Persönlichkeitsdimensionen.

Zeitschrift für experimentelle und angewandte Psychologie, 1965, 12. Band, Heft 4, 594-613.

Jaufmann, Norbert

Zusammenwirken ausgewählter physikalisch-technischer Verfahren in der forensischen Schriftuntersuchung.

Mannheimer Hefte für Schriftvergleichung, 2000, 26. Jg., Heft 2, 71-82.

Jerg, G. C.

Ein Fall von Vorspiegelung von im Original nicht existenten Schreibleistungen durch Fotokopie.
Mannheimer Hefte für Schriftvergleichung, 1987, 13. Jg., 4144.

Jessnitzer, Kurt

Der gerichtliche Sachverständige.

Köln, Berlin, Bonn, München: Carl Heymanns,.....(darin Abschnitt 12, D: Schriftuntersuchung, Seiten 197198), 9. vollständig erneuerte Auflage.

Joos, Renate

Not mit den Alten - Alte in Not.

Zeitschrift für Schriftpsychologie und Schriftvergleichung, 2001, 65. Jg., Heft 3, 157-173.

Joos, Renate

Anfänge des Schreibens und reife Schrift. Entwicklungsverläufe als Urteilsgrundlage.(Vortrag, Deutscher Graphologentag, 2003.

Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik, 2003.

51.Jg. Heft 3, 9-27.

Joos, Renate und Joos, Kurt

siehe Küster, Susanne und Wallner, Teut

Joos, Renate und Gosemärker, Rosemarie

siehe Wallner, Teut

Jud, Lisa

siehe Husmann, Wolfgang

Jüttner, Friedjung

Seelische Störungen aus der Sicht der Schicksalsanalyse.

Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik, 2001,

49. Jg., Heft 2, 3-25.

Känzig, Rudolf

Mensch und Graphologie. Die Handschrift ihre Bedeutung und Deutung.

A. München: Heyne, 1975, 1. Auflage (207 Seiten);

B. München: Heyne, 1977, 2. Auflage (207 Seiten).

Känzig, Rudolf (Hrsg.)

Fünfzig Jahre für die Schriftpsychologie. Festschrift zum 75. Geburtstag von Prof. Dr. H.W. Scherz.

Zürich: Edition Scrittura, 1990 (140 Seiten).

Känzig, Rudolf

Graphologie. Was die Handschrift verrät. Menschen anhand ihrer Schrift verstehen und beurteilen.

München: Heyne, 1991 (239 Seiten).

Känzig, Rudolf

Ist Schriftpsychologie lehrbar? Methodische und didaktische Aspekte des Unterrichts in Schriftpsychologie.

In: Känzig, Rudolf (Hrsg.): Fünfzig Jahre für die Schriftpsychologie. Festschrift zum 75. Geburtstag von Prof. Dr. H.W. Scherz. Zürich: Edition Scrittura, 1990, 3142.

Käser-Hofstetter, Fritz

Stotterer schreiben!

Angewandte Graphologie und Charakterkunde, 1964, 12. Jg., Nr.1, 46. Zw.: *Acta Graphologica*, 1964, 14. jaarg., Nr. 1/2, 5962 (in der holländischen Veröffentlichung Material eines Falles).

Kastner, Gabriel

siehe Schmidt, Gabriele

Kästner, Ingrid, Ludewig, Reinhard und Schmidt, Gabriele

Pilotstudie zur Frage der medikamentös bedingten Makrographie.

Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik, 1996, 44. Jg., Heft 2, 24-30.

Karpa, Anita, Sadorf, Erwin, Schubert, Gerhard und Stephan, Gert

'Non liquet' - Häufigstes Ergebnis ängstlicher Behördengutachter?

Zu: Lamp'I (1997), „Bemerkungen zur inneren Unabhängigkeit des Sachverständigen“.

Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik, 1998, 46. Jg., Heft 1, 21-27.

Karuth, Oswald

Die Geistigkeit des Kindes und die Lehrweise im Schreibunterricht.

Neue Bahnen, 1931, 42. Jg., Heft 3, 104112.

Katz, David

Der Skriptochronograph.

Miscellanea Psychologica Albert Michotte, Louvain/Paris, 1947, 3138 und 634636 (Nachtrag).

Katz, Gerhard

Gottfried Keller Werkauftrag und graphologisches Erscheinungsbild.

In: Känzig, Rudolf (Hrsg.): Fünfzig Jahre für die Schriftpsychologie. Festschrift zum 75. Geburtstag von Prof. Dr. H.W. Scherz. Zürich: Edition Scrittura, 1990, 4358.

Katz, Gerhard

Die Intuition in der Graphologie. Betrachtungen über ein irrationales Phänomen.

Stäfa: Rothenhäusler Verlag, 1996 (89 Seiten).

Kautzsch, Werner

Graphologie als Wissenschaft.

In: Oestergaard, Alfred (Hrsg.): *Welt und Wissen*, 1927, 16. Jg., Heft 5, 126130.

Keefe, Bernadette, und Lowe, Sheila

Zwei Gutachten über John. Übersetzung aus dem Amerikanischen.

Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik, 2000.

48. Jg. Heft 3, 35-41.

Keiser-Gröber, Elisabeth

Graphologie und Emotionale Intelligenz.

Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik, 1999, 47. Jg., Heft 3, 17-28.

Kerkhoff, Axel

Differenzierung zwischen Handschriften und Automatenchriften durch Vermessung der Oberfläche.

Mannheimer Hefte für Schriftvergleichung, 2000, 26. Jg.,

Heft 3, 127-139.

Kern, Artur

Mit der Ganzheitsmethode durch das erste Schuljahr.

(Darin das Kapitel II.4: Das Schreiben in der Ganzheitsmethode).

Freiburg: Herder, 1932, 1. Aufl., 3034.

Freiburg: Herder, 1941, 2. Aufl., 3034.

Die Praxis des ganzheitlichen Lesenlernens.

(Darin das Kapitel C: Das Schreiben in der Ganzheitsmethode).

Freiburg: Herder, 1949, 3. Aufl., 7689. Zw. in: Schorch, Günther (Hrsg.): *Schreibenlernen und Schriftspracherwerb*. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, 1983, 5662 (gekürzte Fassung. Der Text gibt die Seiten 7678 und 8189 der dritten Auflage wieder.)

Freiburg: Herder, 1950, 4. Aufl., 7689.

Freiburg: Herder, 1951, 5. Aufl., 7689.

Freiburg: Herder, 1953, 6. Aufl., 7689.

Freiburg: Herder, 1955, 7. Aufl., 7689.

Freiburg: Herder, 1959, 8. Aufl., 7689.

Freiburg: Herder, 1960, 9. Aufl., 7689.

Freiburg: Herder, 1962, 10. Aufl., 7689.

Freiburg: Herder, 1963, 11. Aufl., 7689.

Freiburg: Herder, 1964, 12. Aufl., 7689.

Freiburg: Herder, 1969, 13., völlig neubearbeitete Aufl., 8899 (mit verändertem Titel des Kapitels: *Das Schreiben im ganzheitlichen Unterricht*).

Freiburg: Herder, 1974, 14. Aufl., 8899.

(Anmerkung: Ab der dritten Auflage wurde der Titel des Werkes geändert. Das spezielle Kapitel über Schreiben und Schrift wurde in der dritten Auflage und in der dreizehnten Auflage umgearbeitet.

Kiener, Franz und Hugow, Klaus

Einfluss von Belastung auf die Feinmotorik von Schülern.

Zeitschrift für Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie, 1973, 5. Band, Heft 4, 293302.

Kießig, Martin

Klages' Begegnungen in Schwabing.

Zeitschrift für Menschenkunde, 1988, 52. Jg., Heft 1, 214 (1. Teil) und Heft 2, 105114 (2. Teil).

Klages, Ludwig

Nietzsche und seine Handschrift.

Zw.: *Zeitschrift für Menschenkunde*, 1997, 61. Jg., Heft 4, 216-242.

Klaiber, Roswitha

Schriftpsychologische Beobachtungen an Kleists Handschriften.

In: Kreuzer, Hans Joachim (Hrsg.): KleistJahrbuch. Berlin, 1983, 180192. Zw.: *Zeitschrift für Menschenkunde*, 1996, 60. Jg., Heft 2, 110-128.

Klaiber, Roswitha

Das Partnergutachten. Aufbau - Diagnostik - Beratung.

Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik, 1993, 41. Jg., Heft 3, 16-27.

Klaiber, Roswitha

Die Handschrift von Virginia Woolf (1882-1941).

Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik, 1994, 42. Jg., Heft 2, 319.

Klaiber, Roswitha

Das Schriftbild der Dichterin Else Lasker-Schüler.

Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik, 1995, 43. Jg., Heft 1, 29-41.

Klaiber, Roswitha

Versuch einer Beschreibung und Deutung der Handschrift Philipp Matthäus Hahns.

In: Philipp Matthäus Hahn (1739-1790). Ausstellungen des Württembergischen Landesmuseums Stuttgart und der Städte Ostfildern, Albstadt, Kornwestheim, LeinfeldenEchterdingen. Teil II: Aufsätze. Stuttgart, 1989

Klaiber, Roswitha

Hermann Hesse: Entwicklungen und Wandlungen im Schriftbild von der Jugend bis zum Alter.

Zeitschrift für Menschenkunde, 1995, 59. Jg., Heft 3, 161-191.

Klaiber, Roswitha

Schriftbilder berühmter Frauen. Analyse und Interpretation.

Ostfildern: Hatje-Verlag, 1996 (86 Seiten).

Klaiber, Roswitha

Friedrich Schiller in seiner Handschrift. Zum 240. Geburtstag.

Zeitschrift für Menschenkunde, 1999, 63. Jg., Heft 3, 173-185.

Klaiber, Roswitha und Ludewig, Reinhard

Zur schriftpsychologischen und medizinischen Interpretation der Autographen von Johann Sebastian Bach.

Zeitschrift für Schriftpsychologie und Schriftvergleichung, 2000, 64. Jg., Heft 1, 2-21.

Klaiber, Roswitha

Leonardo da Vinci (1452 - 1519) und der „Codex Leicester“.

Zeitschrift für Schriftpsychologie und Schriftvergleichung, 2001, 65. Jg., Heft 2, 74-93.

Klaiber, Roswitha

Napoléons Liebesbriefe an Joséphine.

Zeitschrift für Schriftpsychologie und Schriftvergleichung, 2003, 67. Jg., Heft 4, 226-232.

Klaiber, Roswitha

Herzog Karl Eugen (1728 - 1793). Macht und Identität in der Handschrift..

Zeitschrift für Schriftpsychologie und Schriftvergleichung, 2005, 69.Jg., Heft 3 -4, 212-217.

Klosinski, Werner

Graphologie auf tiefenpsychologischer Basis.

Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik, 1996, 44. Jg., Heft 2, 3-9.

Klosinski, Werner

Traum und Schrift als repräsentative Symbole der Person.

Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik, 1997, 45. Jg., Heft 2, 25-31.

Klupsch, Dela

Das Wünschen Das Wollen Der Wille. Betrachtet aus charaktereologischer, psychologischer, insbesondere aus tiefenpsychologischer und graphologischer Sicht.

Die Graphologie, 1990, 1. Jg., Nr. 2, 323.

Klupsch, Hans-Joachim

Der Deutungsgehalt der Handschrift aus Bewegung und Form in neuer Sicht.

Die Graphologie, 1990, 1. Jg., Nr. 1, 635.

Klupsch, Hans-Joachim

Zur Frage der Zentrifugalität/Zentripetalität (Gravitation)

Die Graphologie, 1990, 1. Jg., Nr. 2, 3037.

Klupsch, Hans-Joachim

Die Lebenslaufanalyse als Hilfsmittel für die polymethodische Arbeit des Schriftpsychologen.

Die Graphologie, 1990, 1. Jg., Nr. 2, 3346.

Klupsch, Hans -Joachim und Klupsch, Dela

Handschrift und Persönlichkeit. Lehrbuch zum Selbststudium.

Werl: Stein'sche Buchhandlung, 1998 (Lehrbuch, 366 Seiten mit mehr als 250 Schriftbeispielen; gesonderter Schriftprobenband, 122 Seiten mit 630 Schriftbeispielen).

Knappek, Rolf

Schreibschule für körperbehinderte Kinder.

In: Heese, Gerhard und Wegener, Hermann (Hrsg.): Enzyklopädisches Handbuch der Sonderpädagogik und ihrer Grenzgebiete. Berlin/Charlottenburg: Marhold, 1969, 3. völlig neubearbeitete Auflage, 2. Band, 18021806.

Knobloch, Hans

Der Zusammenhang zwischen Schrift und Charakter. Was Graphologie und Schriftpsychologie leisten kann.

Frankfurter Allgemeine Zeitung (Beilage: Blick durch die Wirtschaft), 1979, 7. 5., Nr. 105 (Z).

Knobloch, Hans

Gestalttheorie und Handschriftanalyse.

Angewandte Graphologie und Charakterkunde, 1988, 36. Jg., Nr. 2, 312. (Zw. aus 2640).

Knobloch, Hans

Wie wird man ein guter Graphologe?

Zeitschrift für Menschenkunde, 1989, 53. Jg., Heft 2, 7078.

Knobloch, Hans

Was verrät uns die Handschrift? Graphologische Werkstatt.

München: Piper, 1991 (222 Seiten).

Knobloch, Hans

Graphologische Begrifflichkeit und Methodik bei Teut Wallner und Oskar Lockowandt - Eine Gendarstellung.

Zeitschrift für Schriftpsychologie und Schriftvergleichung, 2003, 67. Jg., Heft 1, 48-55.

Knopp, Josef

Graphologie im Dienste der Pädagogik.

Theorie und Praxis der Graphologie der Kinderschrift unter besonderer Berücksichtigung: der Schwererziehbarkeit, des

Schuleintritts, des Übergangs zur höheren Schule, der Berufsberatung des Volksschülers.

Neuwied-Rhein: Gerhard Dokter, 1966 (171 Seiten; mit vielen Schriftproben).

Knüsel, Rudolf

siehe Grämiger, Ines

Köhler, Wilhelm

Dichterhandschriften.

Westermanns Monatshefte, 1938, 82. Jg., Mai, 225-228 (mit Wiedergaben nach Handschriften von Westermann-Autoren).

Koenig, Robert

Abriss der Deutschen Literaturgeschichte. Ein Hilfsbuch für Schule und Haus.

(Darin Faksimiles der Handschriften von Martin Luther, Johann Heinrich Voß, Gotthold Ephraim Lessing, Johann Wolfgang von Goethe, Friedrich von Schiller, Adalbert von Chamisso, Ernst Moritz Arndt, Ludwig Uhland, Nikolaus Lenau, Anastasius Grün, Joseph Viktor von Scheffel).

Bielefeld und Leipzig: Velhagen und Klasing, 1891, 2. verbesserte Auflage (202 Seiten). (1. Auflage 1886)

Köttgen, Gerhard

Zwei Fälle aus der Praxis.

Angewandte Graphologie und Charakterkunde, 1987, 35. Jg., Nr. 2, 1722.

Kost, Franz

Die Handschrift als Test für die Wirksamkeit der Vitamin B 6

Behandlung bei Chorea minor.

Internationale Zeitschrift für Vitaminforschung, 1948, 20. Band, 61-94.

Koster, W.G.

siehe Vredenbregt, J.

Krantz-Gross, Annelise und Merkert, Michael

Studien zum Erscheinungsbild akuter schizophrener Krankheitsverläufe im standardisierten Handschrifttest.

In Bergener, M. (Hrsg.): Fortschritte in der Behandlung chronischer Psychosen. Erlangen: Perimed, 1988

Zw. in: *Zeitschrift für Menschenkunde*, 1988, 52. Jg., Heft 4, 194209.

Kroonvan der Kooij, Leny N.

Neutrale Texte für die Schriftprobenabnahme.

Mannheimer Hefte für Schriftvergleichung, 1987, 13. Jg., 98101.

Kuhlmann, Fritz

Die Entwicklung unserer Schrift. Schriftkämpfe und Schriftprobleme unserer Zeit.

Pädagogische Reform, 1912, 36. Jg., Nr. 2, (14).

Kuhlmann, Fritz

Von der Zwangsschrift zur Eigenschrift. Eine Anleitung zu zeitnotwendiger Veredelung der Kaufmannsschrift (für den Selbstunterricht).

Hamburg: Hanseatische Verlagsanstalt, 1925 (88 Seiten; Reihe: Bott, Karl (Hrsg.): Kaufmanns Taschenbücher).

Kuhlmann, Fritz

Handschrift und Buchkunst.

Deutsche DichterGedächtnisStiftung (Hrsg.): Der güldne Schrein. Ein Jahrbuch für gute Leser und freundwillige Buchberater auf das Jahr 1929. Hamburg: 1929, 92102.

Kuhlmann, Fritz

Die Bedeutung des vielumwobenen Problems der Aufrichtung der Schreibfläche und seine Lösung.

Schrift und Schreiben, 1929/30, 1. Jg., Heft 2, 39-46.

Kümmell, Renate

Möglichkeit und Grenzen der Darstellung von Charakter und Neurosestrukturen durch das WittlichDiagramm.

Angewandte Graphologie und Charakterkunde, 1990, 38. Jg., Heft 1, 322.

Kümmell, Renate

Konfliktzeichen in der Schrift - die Wittlich - Methode.

Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik, 1998, 46. Jg., Heft 2, 314.

Kümmell, Renate

Konfliktzeichen in der Schrift - die Wittlich - Methode - (Ergänzung zum 1998, Heft 2, erschienenen Beitrag).

Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik, 2002.

50. Jg., Heft 2, 38 - 49. Sonderausgabe zum 50-jährigen Jubiläum.

Kümmell, Renate

Arbeiten mit Dominanten. (Vortrag, Deutscher Graphologentag, 2003.)

Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik, 2003.
51. Jg., Heft 3, 35-46.

Kümmell, Renate

siehe Beschel, Gertrud und Schmidt, Gabriele

Kümmell, Renate und **Wiedemann, HansRudolf**

Die Handschrift „Essenz“ der Persönlichkeit? Inkognito - Beurteilung von Handschriften historischer Persönlichkeiten.

physis. Medizin und Wissenschaft, 1989, Heft 11, 4558.

Küng, Hanspeter

Ist das schriftpsychologische Verfahren seriös?

Zeitschrift für Schriftpsychologie und Schriftvergleichung, 2005, 69.Jg., Heft 3-4, 225-230.

Küster, Susanne, Joos, Renate und **Kurt**

Prosper Aldorisius - der Vater der Schriftpsychologie?

Fachbeilage zum EGS - Bulletin 14, Nr. 11, 2000,

Kurtz, Jutta

Spezifische Abwehrformen bei BorderlinePatienten.

Angewandte Graphologie und Charakterkunde, 1986, 34. Jg.,
Nr. 3, 1926 und 3135.

Ladwig, Ariane

siehe Domsch, Michel

Lämmel, Arnold

Die psychophysischen Grundlagen des Schreibens.

Welt der Schule, 1952, 5. Jg., Heft 6, 205207.

Lamp'I, Hans

Zur Entwicklung der Gerichtlichen Schriftexpertise in der Bundesrepublik.

Zeitschrift für Menschenkunde, 1993, 57. Jg., Heft 1, 49-53.

Lamp'I, Hans

Standortbestimmung eines schriftsachverständigen Graphologen.

Zeitschrift für Menschenkunde, 1996, 60. Jg., Heft 4, 250-253.

Lamp'I, Hans

Bemerkungen zur inneren Unabhängigkeit des Sachverständigen.

Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik, 1997, 45. Jg., Heft 2, 50-55.

Lamp'I, Hans

Die Bedeutung gezielter Schriftprobeabnahmen.

Zeitschrift für Schriftpsychologie und Schriftvergleichung, 2000, 64.Jg., Heft 4, 237-240.

Lang, Albert & Lüke, Alfons

Unterschriften - graphologisch gedeutet.

Genf: Ariston Verlag, 1990 (155 Seiten).

Lang, C ., Heckmann, J. und Neundörfer, B.

„Physiognomisches“ Handschrifterkennen bei Demenz.
Aktuelle Neurologie, 1997, 24 Jg., Heft 1, 20-23.

Langenbruch, Wilhelm

Graphologischer Briefkasten, redigiert von W. L., gerichtlich
vereidigter Sachverständiger.

Unsere Zeit. SalonAusgabe von Schorers Familienblatt, 1893/94, 9.Jg., 17. Band, S. 126, S. 246, S. 357, S. 468, S. 578, S. 686, S. 799, S. 913. (Diese Angaben enthalten leider keine Schriftproben.)

Langenbruch, Wilhelm

Drum prüfe...

Unsere Zeit. SalonAusgabe von Schorers Familienblatt,
1893/94, 9. Jg., 17. Band, 159160.

Langenbruch, Wilhelm

Falsche Propheten. Eine graphologische Studie.

Unsere Zeit. SalonAusgabe von Schorers Familienblatt,
1893/94, 9. Jg., 17. Band, 753757.

Langner,E

siehe Gross,H.

Legián, Marek und Lésniak, Teresa

Die Rolle der Sehkontrolle beim Schreibakt.

Zeitschrift für Menschenkunde, 1988, 52. Jg., Heft 1, 1521.

Legrün, Alois

Pädagogische Schriftuntersuchungen: Wortanstriche, Wortausstriche (Feststellungen), Schrägstrich.

Angewandte Graphologie und Charakterkunde, 1958, 6. Jg.,
Heft 1, 5-9 und Heft 2, 28-31.

Leibenat, Friedrich

Graphologie ein taugliches Mittel zur Auslese?

Der praktische Betriebswirt, 1940, 20. Jg., Nr. 7, 297300.

Leischner, Anton

Aphasien und Sprachentwicklungsstörungen. Klinik und Behandlung.

Stuttgart: Thieme, 1979, 1. Auflage (351 Seiten; 23 Abbildungen und 12 Tabellen);

Stuttgart: Thieme, 1987, 2., neubearb. und erw. Auflage (422 Seiten; graph. Darstellungen).

Levine, Alan

Die physikalischen Aspekte der Strichstruktur.

Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik, 1993, 41. Jg., Heft 1, 3-24.

Liedel, Marianne

Schreibanfänge.

In: Hegele, Irmintraut (Hrsg.): Grundschule - Unterricht Lehrerbildung. Festschrift für Fritz Bärman. Frankfurt: Arbeitskreis Grundschule e. V., 1978, 167-180. Zw. in: Schorch, Günther (Hrsg.): Schreibenlernen und Schriftspracherwerb. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, 1983, 334-341 (gekürzte Fassung).

Lievens, S.

Eustress und Distress in der Handschrift.

Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik, 2002.
50. Jg., Heft 3, 21-42.

Lockowandt, Oskar

Zum Problem der Validierung graphologischer Beurteilungen.

Zeitschrift für Menschenkunde, 1988, 52. Jg., Heft 3, 138-156.

Lockowandt, Oskar

Graphologische Methoden der Schriftbeschreibung.

Zeitschrift für Menschenkunde, 1991, 55. Jg., Heft 1, 2-11.

Lockowandt, Oskar (Hrsg.)

Ein unbekannter Brief von Wilhelm Müller an Ludwig Klages.

Angewandte Graphologie und Charakterkunde, 1991, 39. Jg., Heft 2, 18-30.

Lockowandt, Oskar

Eidetik und Kinetik: über Pophals Denk- und Deutefiguren.

Zeitschrift für Menschenkunde, 1998, 62. Jg., Heft 2, 66-79.

Lockowandt, Oskar

Handschrift, Persönlichkeit und Verlaufsgestalt: Robert Heiß und die Freiburger Schule der Graphologie.

Zeitschrift für Menschenkunde, 1998, 62. Jg., Heft 4, 203-221.

Lockowandt, Oskar

Über die Zukunftsprojektion einer europäischen Schriftpsychologie 2000.

Zeitschrift für Schriftpsychologie und Schriftvergleichung, 2001, 65. Jg., Heft 1, 2-33.

Lomer, Georg

Ein Fall von zirkulärer Psychose, graphologisch gewürdigt.

Zeitschrift für die gesamte Neurologie und Psychiatrie, 1913,
20. Band, 447-487.

Lossen, Heinz

Graphologie und Schriftpsychologie: zwei feindliche Lager?

Zeitschrift für Menschenkunde, 1995, 59. Jg., Heft 4, 263-265.

Louichon, Sabine

Betriebsgraphologie in Frankreich.

Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik, 1992, 40. Jg., Heft 1, 9-15.

Lowe, Stella

siehe Keefe, Bernadette

Ludewig, Reinhard

Zur Interpretation ausgewählter Schriftveränderungen - Graphomotorische Reaktionen auf Befindlichkeiten, Krankheiten, Arzneimittel, Drogen, Alkohol und Gifte.

Zeitschrift für Menschenkunde, 1999, 63. Jg., Heft 1, 2-16.

Ludewig, Reinhard und Klaiber, Roswitha

Handschriften, Krankheiten und Tod Ludwig van Beethovens (1770-1827). Studie zu ungelösten Fragen anlässlich des 170. Todesjahres.

Zeitschrift für Menschenkunde, 1997, 61. Jg., Heft 1, 1-24.

Ludewig, Reinhard und Klaiber, Roswitha

Alters- und krankheitsbedingte Veränderungen in der Handschrift historischer Persönlichkeiten.

Zeitschrift für Schriftpsychologie und Schriftvergleichung, 2004, 68. Jg., Heft 4, 190-207.

Ludewig, Reinhard und Rudolph, Ingeborg

Zu den Diskussionen über die letzten Autographen von W. A. Mozart (28. 1. 1756 - 5. 12. 1791).

Zeitschrift für Menschenkunde, 1992, 56. Jg., Heft 4, 229-243.

Ludewig, Reinhard und Schmidt, Gabriele

Graphologie an der Universität. Kurzbericht über die interdisziplinäre Lehr- und Forschungstätigkeit an der Universität Leipzig.

Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik, 1995, 43. Jg., Heft 3, 37-49.

Ludewig, Reinhard, Dettweiler, Christian und Lewinson, Thea Stein

Möglichkeiten und Grenzen der Medizinischen Graphologie.

Zeitschrift für die gesamte Innere Medizin und ihre Grenzgebiete, 1992, 47. Jg., Heft 12, 549-557, 1. Teil;

Zeitschrift für die gesamte Innere Medizin und ihre Grenzgebiete, 1993, 48. Jg., Heft 1, 5-12, 2. Teil und Heft 2, 52-59, 3. Teil. Zw.: *Zeitschrift für Menschenkunde*, 1993, 57. Jg., Heft 2, 70-86 (Teil I), Heft 3, 178-191 (Teil II), Heft 4, 241-259 (Teil III).

Ludewig, Reinhard, Richter, Veronika und Schmidt, Gabriele

Vergleich der Beurteilungen einer Alterspatientin durch sechs Grapholog(inn)en und eine Psychologin.

Zeitschrift für Menschenkunde, 1995, 59. Jg., Heft 1, 4854.

Ludewig, Reinhard

siehe Kästner, Ingrid, Klaiber, Roswitha und Schmidt, Gabriele

Lüke, Alfons

Graphologie für Einsteiger. Handschriftdeutung leichtgemacht.

Genf: Ariston, 1986 (155 Seiten; mit 54 Abbildungen).
Genf: Ariston, 1988 (156 Seiten: Ariston-Paperback).
München: Ariston, 1998 (6. vollständig überarbeitete Neuauflage; Ariston Paperback)

Lüke, Alfons

Geeignet als Führungskraft?
Angewandte Graphologie und Charakterkunde, 1987, 35. Jg.,
Nr. 1, 4852.

Lüke, Alfons

Von der Graphologie zur Schriftpsychologie.
In: Känzig, Rudolf (Hrsg.): Fünfzig Jahre für die Schriftpsychologie. Festschrift zum 75. Geburtstag von Prof. Dr. H.W. Scherz. Zürich: Edition Scrittura, 1990, 6976.

Lüke, Alfons

Das Wertegesetz und Wertequadrat nach Hellwig in der graphologischen Praxis.
Die Graphologie, 1991, 2. Jg., Nr. 1, 1932.

Lüke, Alfons

Das Handbuch der graphologischen Praxis. Die selektive Methode der Schriftbeurteilung.
A. Schwerte- Ergste: Selbstverlag, 1991 (68 Seiten).
B. B. München: Ariston, 1993 (251 Seiten)

Lüke, Alfons

Quo vadis, Graphologie?
Zeitschrift für Menschenkunde, 1999, 63. Jg., Heft 1, 58-60.

Lüke, Alfons

siehe Lang, Albert.

Lütgert, R.

Etwas über automatisches Schreiben.
Zeitschrift für Seelenleben, 1926, 30. Jg., 31-32. Zw.: *Zentralblatt für Okkultismus*, 1926, 19. Jg., 367-370.

Lungspeer, Alfred Siegfried Ludwig

Pseudonym Nöck Sylvus

Mähliß, Klaus

Krebs - ein Betroffener berichtet.
In: Dettweiler, Christian (Hrsg.): Bericht vom 4. Kongress der Internationalen Gesellschaft für dynamische und klinische Schriftpsychologie in Staufien, 2.-4. Oktober 1992, 159-173 (darin: Dettweiler, Christian: Schriftanalytische Untersuchungen an drei Generationen dieser Familie).

Magnat. G. E.

Die Rolle des beratenden Graphologen. 1928 gehaltener Vortrag.
(Hrsg. Hertha Rottenberg)
Zeitschrift für Menschenkunde, 1994, 58. Jg. Heft2, 109-113

Mai, Norbert und Marquardt, Christian

Analyse und Therapie motorischer Schreibstörungen.
Psychologische Beiträge, 1995, 37. Jg., Heft 3-4, 538-582.

Mai, Norbert und Marquardt, Christian

Das vernachlässigte Verhalten: Kinematische Analysen der Schreibbewegungen beim Schreibkrampf.

In: Reinecker, Hans und Schmelzer, Dieter (Hrsg.): Verhaltenstherapie. Selbstregulation. Selbstmanagement. Frederick H. Kanfer zum 70. Geburtstag. Göttingen: Hogrefe, 1996, 307-328.

Maier, Hans Peter

Gute und schlechte Erfahrungen als Personalchef eines größeren Krankenhauses.

In: Dettweiler, Christian (Hrsg.): Bericht vom 2. Kongress der Internationalen Gesellschaft für dynamische und klinische Schriftpsychologie in Stuttgart, 23.25. September 1988, 7782.

Malchow, Katharina

Die Kunst zu leben - für Oskar Lockowandt.

Zeitschrift für Menschenkunde, 1998, 62. Jg., Heft 4, 233-236.

Mampel, Anne -Susanne

Gottfried Benn schöpferisch gelebter Konflikt.

Angewandte Graphologie und Charakterkunde, 1987, 35. Jg., Nr. 3, 325.

Mampel, Anne Susanne

Der Einfluss des einheitlichen sozialistischen Bildungssystems der DDR auf Persönlichkeitsentwicklung und Handschrift.

Die Graphologie, 1991, 2.Jg., Nr. 1, 318 (7 Seiten Schriftproben liegen der Zeitschrift bei). Zw.: *Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik*, 1992, 40. Jg., Heft 1, 1629.

Mampel, Anne-Susanne

Eine andere Mentalität? Flüchtlinge und Übersiedler aus der DDR vor und nach der Grenzöffnung.

Zeitschrift für Menschenkunde, 1992, 56. Jg., Heft 4, 213-228.

Mampel, Anne-Susanne

Uwe Johnson - Schriftsteller des geteilten Deutschlands wider Willen.

Zeitschrift für Menschenkunde, 1995, 59. Jg., Heft 1, 5565.

Mampel, Anne-Susanne

Zentrum der Macht - Walter Ulbricht und Erich Honecker in der Handschrift.

Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik, 1995, 43. Jg., Heft 3, 1636.

Mampel, Anne-Susanne und Beschel, Gertrud

Menschen im Schatten des SED-Regimes - Graphologische Studien zur Wiedervereinigung Deutschlands.

Zürich: Edition Scrittura, 1995 (102 Seiten).

Mampel, Anne-Susanne

Auf der Suche nach einem Persönlichkeitsprofil des Stasi-Mitarbeiters.
Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik, 1997, 45. Jg., Heft 1, 2642.

Mampel, Anne-Susanne

Führungskräftenachwuchs des Staatssicherheitsdienstes der DDR im Spiegel handschriftlicher
Diplomarbeiten.
Zeitschrift für Menschenkunde, 1998, 62. Jg., Heft 1, 2840.

Mampel, Anne-Susanne

Die Tagebuchhandschriften von Victor Klemperer. Teil 1.
Vortrag,
Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik, 2000,
48.Jg. Heft 2, 3-13.

Mampel, Anne-Susanne

Die Tagebuchhandschriften von Victor Klemperer. (Schluß)
Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik, 2000
48.Jg. Heft 3, 41-47.

Mampel, Anne-Susanne

siehe Schmidt, Gabriele

Manetti, Elena

Borderline: Die Persönlichkeitsstörung des dritten Jahrtausends?
Handschrift und Borderline - Störung.
Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik, 2004.
52 Jg. Heft 3, 3-15

Marx, Karlheinz und Holzapfel, Jürgen

Untersuchung von Fotokopien als Vorzeichnungsspur bei
Unterschriftsnachahmungen.
Mannheimer Hefte für Schriftvergleichung, 1989, 15. Jg., 314.

Mayer, R.

Handschrift, Charakter, Krankheit.
Hygiene Korrespondenz, 1937, 14. Jg., Nr. 23, 1-2.

Mattes, H.P.

Siehe Müller, Wilhelm Helmut

Mass, Hanan

Graphologie der hebräischen Schrift.
Angewandte Graphologie und Charakterkunde, 1986, 34. Jg.,
Nr. 2, 1426 und Seite 31.

Maus, Eugen Paul

siehe Dissertationen.

Maus, Eugen Paul

Schriftdruckmessung. Grundlagen, Methoden, Instrumente.

Weinheim: Scriptoria-Verlag, 1996 (130 Seiten; 14 Seiten Anhang, Publikation der Dissertation).

Maus, Eugen Paul

Das Handschriftenerkennungssystem HESY. Eine Schreibwaage mit Wegerfassung.

Mannheimer Hefte für Schriftvergleichung, 2001, 27. Jg. Heft 1/2,

1 -22.

Menzel, Wolfgang

Schreibenlernen.

In: Pregel, Dietrich u. a. (Hrsg.): Lesen heute Schreiben heute. Lehrerhandbuch. Hannover:

Schroedel, 1975, 3138.

Merkert, Michael

siehe Krantz-Gross, Anneliese

Meyer, Georg

Zur Kritik der „Graphometrie“.

Deutsche Strafrechtszeitung, 1915, 2. Jg., Heft 1/2, 5863.

Meyer, Jochen (Hrsg.)

Dichterhandschriften von Martin Luther bis Sarah Kirsch.

Stuttgart: Reclam, 1999 (101 Faksimiles).

Meyer, L. (d. i. **Albertini, Laura von**)

Graphologie, Graphologen, graphologische Werke.

Über Land und Meer. Deutsche Illustrierte Zeitung, 1895, Nr. 31, 622623 und Nr. 32, 630631 (Schluss).

Michel, Lothar

Zur Novellierung der ZSEG.

Mannheimer Hefte für Schriftvergleichung, 1987, 13. Jg., 311.

Michel, Lothar

Bewertung der Schriftexpertise in der neueren Rechtsprechung. Anmerkung zu dem Beschluss des OLG Düsseldorf vom 30.5. 1986.

Mannheimer Hefte für Schriftvergleichung, 1988, 14. Jg., 312.

Michel, Lothar

Probleme der Urheberidentifizierung bei Schriftverstellung.

Mannheimer Hefte für Schriftvergleichung, 1988, 14. Jg., 177188.

Michel, Lothar

Visuelle Bewegungslenkung und Kontrolle beim Schreibvorgang.

Mannheimer Hefte für Schriftvergleichung, 1988, 14. Jg., 217220.

Michel, Lothar

Forensische Schriftuntersuchung gestern, heute und morgen.

Mannheimer Hefte für Schriftvergleichung, 1989, 15. Jg., 137150.

Michel, Lothar

Welchen Geburtstag feiert der Kugelschreiber?
Mannheimer Hefte für Schriftvergleichung, 1989, 15. Jg., 4547.

Michel, Lothar

Sind Schriftgutachten besonders fehleranfällig?
Mannheimer Hefte für Schriftvergleichung, 1989, 15. Jg., 186187.

Michel, Lothar

Die Bedeutung der visuellen Kontrolle für die Schreibhandlung.
Zeitschrift für Menschenkunde, 1989, 53. Jg., Heft 1, 3946.

Michel, Lothar

Vereinigtes Europa Vereinigtes Deutschland. Mögliche Konsequenzen für den Sachverständigen.
Mannheimer Hefte für Schriftvergleichung, 1990, 16. Jg., Nr. 2, 8689.

Michel, Lothar

Vom Nichtwissen, was rechts oder links geschrieben ist.
Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik, 1993, 41. Jg., Heft 2, 3-6.

Michel, Lothar und Wiese, Günther

Graphologische Gutachten aus rechtlicher und psychologischer Sicht.
Personal, Mensch und Arbeit im Betrieb, 1988, 40. Jg., Heft 6, 245248.

Michel, Matthias C.

Begutachtung von Parkinsonhandschriften. Eine Herausforderung für den Schriftsachverständigen.
Mannheimer Hefte für Schriftvergleichung, 1999, 25.Jg., Heft 4, 201-214.

Mirabel, V.

Depression - eine Krankheit zum Ende des 20. Jahrhunderts.
Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik, 1999, 47. Jg., Heft 2, 37-47 und Heft 3, 7-17 (unter Mitarbeit von Florence Despras).
Aus La Graphologie, Bulletin Nr. 227

Monot, Janine

Die Triebtheorie Leopold Szondis.
Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik, 2003, 51.Jg., Heft 1, 21-45.

Moeller, Adolf

Neue Tücken bei Unterschriftsprüfungen durch Mehrfarbentkopien.
Mannheimer Hefte für Schriftvergleichung, 1989, 15. Jg., 4244.

Mrazek, Joachim

Das Marburger Graphomotorische Programm. Ein Übungsprogramm für das Vorschulalter.

Motorik, 1979, 2. Jg., Heft 2, 57-63 und 70-72. Zw. in Muth, Jakob und Reinartz, Anton (Hrsg.): Probleme des Schreibenlernens. Thesen, Beiträge und Ergebnisse eines Rundgesprächs der Deutschen Forschungsgemeinschaft am 6. und 7. Juni 1980 in Bad Homburg. Deutsche Forschungsgemeinschaft (hier wurde als zweiter Autor Friedrich Schilling hinzugefügt).

Mutschler, Hartmut

Experimentelle Untersuchung über den Zusammenhang zwischen Körperhaltung und Schrift
Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik, 2001, 49.Jg. Heft 1, 3-30.

Mühlhause, Viola

Graphologisches Gutachten: Jacqueline Kennedy-Onassis.
Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik, 1999, 47. Jg., Heft 2, 22-31.

Mühlhause, Viola

Französische Graphologie - Deutsche Graphologie: Zwei Mentalitäten - Zwei Methoden. Vortrag:
Deutscher Graphologentag 2003.
Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik, 2004, 52.jg., Heft 1, 29 - 53.

Müller, Arno

Zur Entstehungszeit handschriftlicher Texte Bettine von Arnims.
Zeitschrift für Menschenkunde, 1991, 55. Jg., Heft 3, 137-146.

Müller, Arno

Lavater und Lichtenberg.
Zeitschrift für Menschenkunde, 1992, 56. Jg., Heft 1, 26-40.

Müller, Arno

Was taugt die Graphologie? Betrachtungen zu einem kritischen Sammelband über Handschriftenanalyse.
Zeitschrift für Menschenkunde, 1994, 58. Jg., Heft 1, 55-60.

Müller, Arno

Ein Einstufungsexperiment mit Graphologen und Laien zum Formniveau.
Zeitschrift für Menschenkunde, 1994, 58. Jg., Heft 2, 93-108.

Müller, Arno

Sechs Portraits.
Zeitschrift für Menschenkunde, 1997, 61. Jg., Heft 2-3, 66-86.

Müller, Arno

Rembrandt (1606-1669).
Zeitschrift für Menschenkunde, 1998, 62. Jg., Heft 3, 171-175.

Müller, Arno

Belle van Zuylen (Madame de Charrière): Eine aussergewöhnliche Frau des 18. Jahrhunderts.
Zeitschrift für Schriftpsychologie und Schriftvergleichung, 2002, 66.Jg. Heft 1, 29-33.

Müller, Arno

Größenzunahme im Textverlauf: Ein seltenes, aber auffälliges Merkmal.
Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik, 2002,
50.Jg. Heft 3, 42-48.

Müller, Arno

Ergänzungen zum Aufsatz von Robert Bollschweiler „Letzte Zeilen“. (Zeitschrift für Menschenkunde 2/02, S.86-104).
Zeitschrift für Schriftpsychologie und Schriftvergleichung, 2003, 67.Jg.Heft 1, 42-47.

Müller, Arno

Individueller Handschriftlicher Ausdruck zu Beginn der Neuzeit. Beispiel: Markgraf Kasimir von Brandenburg - Kulmbach.
(1481 -1527).
Zeitschrift für Schriftpsychologie und Schriftvergleichung, 2003, 67. Jg., Heft 3, 146-151.

Müller, Arno

Erinnerungen an Dr. Hans Knobloch.
Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik, 2004,
52.Jg. Heft 2, 49-51.

Müller-Freienfels, Richard

Die Gesetzlichkeit der Handschrift.
In: Richard Müller - Freienfels: Menschenkenntnis und Menschenbehandlung. Eine praktische Psychologie für Jedermann. Berlin: Deutscher Verlag, 1940, 136-151.

Müller, Eduard

Die Erkrankungen des Rückenmarks.
Darin: e) Störungen der Schrift.
In: Bergmann, G. von und Staehelin, R. (Hrsg.): Handbuch der inneren Medizin. Fünfter Band. Erster Teil. Erkrankungen des Nervensystems I. Berlin: Springer, 1925, 396-397.

Müller, MarieLouise

Die grundpolare Analyse der Handschrift.
Angewandte Graphologie und Charakterkunde, 1986, 34. Jg.,
Nr. 1, 2126 und 3133 (1.Teil) und Nr. 2, 3242 (Schluss).

Müller, Wilhelm Helmut und Mattes, H. P.

Die Grundhypothesen der graphologischen Diagnostik und der gegenwärtige Stand ihrer empirischen Ueberprüfung.
Acta Graphologica, 1966, 17. Band, Nr. 3/4, (ohne Paginierung, 21 Seiten, 76 Literaturtitel; der Nachdruck des wichtigen Vortrags der beiden Autoren, gehalten auf dem Internationalen Kongress für Schriftpsychologie und Schriftexpertise in Amsterdam, 1966).

Naftali, Michal

Die Übertragung der Bedürfnistheorie von A. Maslow auf die Graphologie.
Angewandte Graphologie und Charakterkunde, 1991, 39. Jg., Heft 1, 2945.

Nauer, Marie Anne

Assessment Center versus Graphologie. Die graphologische Analyse als Instrument zur Diagnostik von Führungspersonal.

Io - management, 1998, Nr.4. Zw.: *Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik*, 2000, 48. Jg., Heft 1, 1931.

Nauer, Marie Anne

Assessment Center versus Graphologie in der Diagnostik von Führungspotential. Überarbeitete Fassung des Referats, das am Kongress der SGG im Oktober 1998 gehalten wurde.

Zeitschrift für Menschenkunde, 2000, 64.Jg., Heft, 2, 58-95.

Nauer, Marie Anne

Assessment Center versus oder mit Graphologie?

Zeitschrift für Schriftpsychologie und Schriftvergleichung, 2002. 66. Jg., Heft 4, 194-218.

Nauer, Marie Anne

Ein polarer Zuordnungsversuch aufgrund der Beurteilung von zwei Handschriften durch zwanzig Graphologen.

Zeitschrift für Schriftpsychologie und Schriftvergleichung, 2003, 67. Jg. Heft 2. 115-121.

Nauer, Marie Anne

Äusserungsformen des Narzissmus in der Handschrift.

Zeitschrift für Schriftpsychologie und Schriftvergleichung, 2004, 68. Jg., Heft 1, 6-37.

Nauer, Marie Anne

Polarer Zuordnungsversuch zum Zweiten. Systematische Beurteilung von zwei Handschriften durch 13 Graphologen.

Zeitschrift für Schriftpsychologie und Schriftvergleichung, 2004, 68. Jg., Heft 3, 139-150.

Neuber, Anton

Schriftdeutung als Erziehungshilfe.

Wien: Braumüller, 1990 (80 Seiten).

Neuber, Anton

siehe Balen, Carl von

Neundörfer, B

siehe Lang, C.

Nezos, Renna

Untersuchung zu einer Anpassung des Formniveaus, durchgeführt von einem Forschungsteam der British Academy of Graphology.

Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik, 1998, 46. Jg., Heft 1, 2749.

Niederhöffer, Egon von

Ausdruck des Persönlich Menschlichen in der Kunst.

Angewandte Graphologie und Charakterkunde, 1986, 34. Jg., Heft 1, 3443.

Niederhöffer, Egon von

Ein Fall von Kriminalisierung eines Jungen durch die eigene Mutter - oder: „Die Mutter als Schicksal“ (Felix Schottländer).

In: Dettweiler, Christian (Hrsg.): Bericht vom 3. Kongress der Internationalen Gesellschaft für dynamische und klinische Schriftpsychologie in Stuttgart, 21.-23. September 1990, 85-87.

Nissen, Kai Dieter

Die Mehrdimensionalität der Schrift und Dokumentenwissenschaft.

Mannheimer Hefte für Schriftvergleichung, 1986, 12. Jg., 312.

Nissen, Kai Dieter

Wie gut steht es um die Graphologie?

Angewandte Graphologie und Charakterkunde, 1988, 36. Jg., Nr. 3, 3743.

Noghe, Karl

Geschichte der Graphologie.

In: Gerling, Reinhold (Hrsg.): Praktische Menschenkenntnis. Der Weg zur Ergründung der Veranlagung und des Charakters durch Physiognomik, Gehirn und Schädellehre, Handformenkunde und Graphologie unter Berücksichtigung neuester Forschungsergebnisse und Erfahrungen allgemeinverständlich dargestellt. Ein Lehrgang zum Selbststudium. Berlin: Deutsches Verlagshaus Bong, 1930, 1217.

Ockelmann, Hans

Überlegungen zu Gutachten in der Schriftexpertise.

Zeitschrift für Menschenkunde, 1990, 54. Jg., Heft 4, 208-222

(1. Teil);

Zeitschrift für Menschenkunde, 1991, 55. Jg., Heft 1, 27-49

(2. Teil).

Ockelmann, Hans

Die Kritzelschrift im Einschulungsalter.

Zeitschrift für Menschenkunde, 1994, 58. Jg., Heft 1, 2-18.

Ockelmann, Hans

Wie viel Theorie benötigt die forensische Handschriftenvergleichung?

Zeitschrift für Menschenkunde, 1995, 59. Jg., Heft 2, 98-109.

Ockelmann, Hans

Einige Gedanken zu Messen und Verstehen in der Schriftpsychologie - ein Diskussionsbeitrag.

Zeitschrift für Menschenkunde, 1996, 60. Jg., Heft 1, 47-52.

Ockelmann, Hans

Geständnisse.

Zeitschrift für Menschenkunde, 1997, 61. Jg., Heft 2-3, 113-121.

Ockelmann, Hans

Probeschriftabnahmen.

Zeitschrift für Menschenkunde, 1998, 62. Jg., Heft 3, 161-170.

Ockelmann, Hans

Anmerkungen und Beispiele zur Arbeitswirklichkeit der praktischen gerichtlichen Schriftuntersuchung.

Zeitschrift für Menschenkunde, 1999, 63. Jg., Heft 4, 237-247.

Oewerdieck, Renate

siehe Dissertationen.

Oldendorf, J.

Graphologie.

Die Eule, 2, 167-172.

Oscarson, Stellan

Schriftpsychologische Beurteilungen von Akquisiteuren. Eine Validitätsuntersuchung.

Zeitschrift für Menschenkunde, 1993, 57. Jg., Heft 3, 170-177.

Paul-Mengelberg, Maria

Entwicklungsverlauf einer Handschrift. Ein Beitrag zur biographischen Methode.

Zeitschrift für Menschenkunde, 1995, 59. Jg., Heft 2, 74-97.

Paul-Mengelberg, Maria

Neurosefördernde elterliche Einflüsse am Beispiel einer Familiensituation.

Zw.: *Zeitschrift für Menschenkunde*, 1996, 60. Jg., Heft 3, 148-175.

Paulus, Peter

Begegnung mit Oskar Lockowandt - Mut des Selberdenkens.

Zeitschrift für Menschenkunde, 1998, 62. Jg. Heft 4, 226-229.

Perrez, Thomas

Graphologische Aspekte der morbiden und prämorbidem Parkinsonschrift.

Zeitschrift für Menschenkunde, 1995, 59. Jg. Heft 4, 245-256.

Petersen, Dietrich

Schreibhilfen für Kinder mit schweren Armmisbildungen.

Rehabilitation, 1965, 4. Jg., 7577.

Petersen-Rimpler, Helma

Ist authentisches Schriftmaterial immer authentisch?

Mannheimer Hefte für Schriftvergleichung, 1989, 15. Jg., 126130.

Petersen-Rimpler, Helma

Verwertbarkeit von Nichtoriginalen für die Schriftuntersuchung.

Mannheimer Hefte für Schriftvergleichung, 1990, 16. Jg., Nr. 1, 3236.

Peugeot, Jacqueline

Die linkshändige Schrift der Linkshänder.

Zeitschrift für Menschenkunde, 1989, 53. Jg., Heft 1, 2438.

Übersetzung!

Peugeot, Jacqueline

Wo steht die Graphotherapie für das Kind und den Jugendlichen heute?

Zeitschrift für Menschenkunde, 1992, 56. Jg., Heft 3, 181-190.

Peugeot, Jacqueline

Entwicklungsstadien des Schulalters im Spiegel der Schrift.

Leer: Verlag Grundlagen und Praxis, 1992 (204 Seiten).

Pfefferli, Peter W.

Physikalisch technische Urkundenuntersuchung im UV/IR Lichtbereich: Möglichkeiten und Grenzen einer modernen Standard

untersuchungsmethode für den Schriftsachverständigen.

Mannheimer Hefte für Schriftvergleichung, 1987, 13. Jg., 4961.

Pfefferli, Peter W.

Bericht vom 3rd European Academy of Forensic Science Meeting. Fachbereich Urkunden & Schrift Istanbul 2003.

Zeitschrift für Schriftpsychologie und Schriftvergleichung, 2004, 68. Jg. Heft 1, 38-43.

Pfetzling, Erich

Wer passt zu wem? Handschrift, Ehe und Charakter.

Meisenheim: Silvanus, 1949 (55 Seiten).

Pfetzling, Erich

Sexualgraphologie.

Liebe und Ehe, 1951, 3. Jg., Heft 10, 410412.

Pfetzling, Erich

Graphotherapie: Heilung durch die Handschrift.

Die Volksgesundheit, 1954, Heft 1, 325-326.

Pfetzling, Erich

Graphologie hilft heilen.

Die Volksgesundheit, 1955, Heft 10, 299-300.

Pfetzling, Erich (Pseudonym Pfiffikus)

Notenschlüssel gab sinnbildliches Zeichen.

Neue Ruhr-Zeitung, 1956, 22. 8. (Z).

Pfetzling, Erich (Pseudonym Pfiffikus)

Charakterformung durch die Handschrift.

Neue Ruhr-Zeitung, 1956, 10. 10. (Z).

Pfetzling, Erich (Pseudonym Pfiffikus)
Die Graphologie geht völlig neue Wege.
Neue Ruhr-Zeitung, 1957, 27. 2. (Z).

Pfetzling, Erich
Neue Erfolge der Graphotherapie.
Die Volksgesundheit, 1958, Heft 10, 302-303.

Pfetzling, Erich
Trialistische Graphologie. Systemgrundlage für Schriftpsychologie und Schriftexpertise. Essen:
Selbstverlag, 1990 (30 Seiten).

Pierpaoli, Annemarie
Die Graphologie im Dienste der Berufsberatung.
Zeitschrift für Menschenkunde, 1988, 52. Jg., Heft 2, 7993.

Ploog, Helmut
Die Handschrift als Instrument tiefenpsychologischer Persönlichkeitsdiagnostik.
Angewandte Graphologie und Charakterkunde, 1986, 34. Jg.,
Nr. 1, 2730 (2. Teil) und Nr. 2, 2730 (3. Teil) und Nr. 3, 2730
(4. Teil);
Angewandte Graphologie und Charakterkunde, 1987, 35. Jg.,
Nr. 1, 2730 (5. Teil) und Nr. 2, 2730 (6. Teil);
Angewandte Graphologie und Charakterkunde, 1988, 36. Jg.,
Nr. 1, 2730 (7. Teil) und Nr. 2, 2730 (8. Teil);
Angewandte Graphologie und Charakterkunde, 1989, 37. Jg.,
Nr. 2, 2730 (9. Teil);
Angewandte Graphologie und Charakterkunde, 1990, 38. Jg.,
Nr. 1, 2532 (10. Teil und Schluss)

Ploog, Helmut
Der Fall „Psychologie heute“.
Angewandte Graphologie und Charakterkunde, 1987, 35. Jg.,
Nr. 3, 3842.

Ploog, Helmut
Was die Handschrift von Rudolf Heß über seinen Charakter verrät.
Angewandte Graphologie und Charakterkunde, 1987, 35. Jg.,
Nr. 3, 43 44.

Ploog, Helmut
Ronald Reagan und Michail Gorbatschow.
Angewandte Graphologie und Charakterkunde, 1988, 36. Jg.,
Nr. 1, 4849.

Ploog, Helmut
Erfahrungsbericht: Graphologie im Fernsehen.
Angewandte Graphologie und Charakterkunde, 1988, 36. Jg.,
Nr. 3, 4345.

Ploog, Helmut

Graphologische Gutachten aus der Sicht von L. Michel und G. Wiese.
Angewandte Graphologie und Charakterkunde, 1988, 36. Jg.,
Nr. 3, 4751.

Ploog, Helmut

Ambivalenz im Schriftausdruck.
Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik, 1994
42.Jg. Heft 2, 47-49

Ploog, Helmut

Die Schriften der Europäer.
Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik, 1996, 44. Jg., Heft 1, 41-51, Heft 2, 30-45 und Heft 3, 41-51.

Ploog, Helmut

Kreativität und Handschrift.
Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik, 1997, 45. Jg., Heft 1, 3-25.

Ploog, Helmut (Hrsg.)

Graphologisches Lesebuch. Gutachtensammlung und Schriftenheft.
München: Selbstverlag, 1998

Ploog, Helmut

Handschriften deuten. Die Persönlichkeit im Spiegel der Schrift.
München: Humboldt-Taschenbuchverlag Jacobi, 1998
(127 Seiten).

Ploog, Helmut

Repetitorium der Graphologie, Druckschrift: Eine Erschwernis für die Deutung?
Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik, (Sonderteil),
Teil 1 und 2, 1999, Teil 3 und Schluss, 2000,

Ploog, Helmut

Die gut integrierte Persönlichkeit im Spiegel der Schrift.
Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik, 1999, 47. Jg., Heft 3, 28-43.

Ploog, Helmut

Zur Geschichte der Graphologie.
Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik, 2000, 48. Jg., Heft 1, 3-7.

Ploog, Helmut

Repetitorium der Graphologie: Persönlichkeitsstörungen nach dem ICD - 10 in der Handschrift.
Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik, 2000, 48. Jg., Heft 2, 29 -35.

Pöschl, Josef F.

Lesen und Schreiben.
Das Schreiben.

In: Pöschl, Josef F.: Der Unterricht in der Volksschule. Ein Methodisch praktisches Handbuch für Lehrer. 1. Band.
Die erste Schulstufe. Graz: Leykam, 1949, 3. Auflage.

Pokorny, Richard. R.

Aus der Geschichte der Graphologie.
Acta Graphologica, 1964, 15. Jg., Nr. 3, 342.

Pophal, Rudolf

Über den Antrieb in der Handschrift.
(Herausgegeben von Oskar Lockowandt)
Zeitschrift für Menschenkunde, 1992, 56. Jg., Heft 2, 70-79.

Poppée, Dolphine

Neue Deutungen. 21. Über den Farbensinn.
Graphologische Monatshefte, 1899, 3. Jg., 49-50.

Poppée, Dolphine

Gerichts-Graphologie. Zur Methode der Praxis.
Graphologische Monatshefte, 1899, 3. Jg., 171-173.

Pröll, Hildegard

siehe Hochleitner, Margit

Prystav, Günther

Faktorenanalytische Validierung graphometrischer Variablen.
Psychologische Rundschau, 1973, 24. Band, 248-277.

Pulver, Max

Zu Goethes Handschrift.
Neue Zürcher Zeitung, 27. 8. 1949 (Z). Zw.: *Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik*, 1999, 47. Jg., Heft 2, 31-36.

Le Roux, Louise

Der Betrug im Unternehmen.
Angewandte Graphologie und Charakterkunde, 1990, 38. Jg., Heft 2, 1323.

Rahn, Gottfried

„Geheimschrifterfahrungen“ in zwei Vorschulgruppen und in einer Familie.
Sprechen und Spuren (Erfahrungsaustausch), 1981, 7. Band, Nr. 1, 3538.

Rahn, Gottfried

Stephanie zieht selbständig Bilanz.
Sprechen und Spuren (Erfahrungsaustausch), 1981, 7. Band, Nr. 2, 5053.

Rahn, Gottfried

Dimensionen der grafischen Kommunikation.

Sprechen und Spuren (Erfahrungsaustausch), 1981, 7. Band, Nr. 4, 7588.

Rahn, Gottfried

100 Jahre Sprechspurforschung.

Sprechen und Spuren (Erfahrungsaustausch), 1983, 7. Band, Nr. 1, 133152 und Nr. 2, 172186;

Sprechen und Spuren (Erfahrungsaustausch), 1984, 7. Band, Nr. 1, 198227.

Rasch, WolfDietrich

Probleme der Formulierung und Strukturierung graphologischer Eignungsgutachten.

Zeitschrift für Menschenkunde, 1989, 53. Jg., Heft 1, 4757.

Rasch, Wolf Dietrich

Graphologische Aussagen zur Berufseignung Probleme und Methoden.

Zeitschrift für Menschenkunde, 1989, 53. Jg., Heft 4, 214234.

Rasch, Wolf Dietrich

Eine graphologische Fallstudie zur Frage der Vertrauenswürdigkeit.

Zeitschrift für Menschenkunde, 1994, 58. Jg., Heft 3, 164168.

Ratzon, Hava

Der Einfluss der Armee auf die Persönlichkeit junger Israelis im Spiegel ihrer Handschrift. Nachdruck aus „La Graphologie“. Übersetzt von V. Mühlhause.

Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik, 2000, 48. Jg., Heft 2, 39-55.

Ratthey, W.

Die Erneuerung des Schreibunterrichts, schulpraktisch betrachtet.

Neue Bahnen, 1919, 30. Jg., Heft 4, 113119.

Redaktion

Graphologie im vorigen Jahrhundert.

Unsere Zeit. Salon Ausgabe von Schorers Familienblatt, 1893/94, 9. Jg., 17. Band, S. 456.

Redaktion (Kommission unter Leitung von Kultusminister Schemm)

Vorschläge für Gestaltung der deutschen Schreibschrift.

Schrift und Schreiben, 1932/33, 4. Jg., 129-136.

Redaktion

Aus der bunten Fülle des Jahres 1933.

Schrift und Schreiben, 1933, 5. Jg., Heft 2, 55-63.

Redaktion

Moderne Schreibwerkzeuge.

Die Umschau, 1950, 50. Jg., Heft 23, 719-721.

Redaktion

Mund- und Fuß-Schriften.

Ausdruckskunde, 1954, 1. Jg., Heft 6, 235-238.

Regel, H., Parnitzke, K. und Fischel, W.

Die Verwendung graphischer Verfahren bei der Diagnostik frühkindlicher Hirnschädigungen.

Acta Paedopsychiatria, 1965, Band 32, 299-307 und 338-343 (Fortsetzung und Schluss; schriftpsychologische Befunde im letzteren Teil).

Rembold, Sigmund

siehe Berlin, Rudolf

Reinhard, Ludwig

Schreibleistungen vor dem Schuleintritt. Folgerungen für den ersten Schreibunterricht.

Welt der Schule, 1952, 5. Jg., Heft 3, 9092.

Reichlin, Urs

siehe Husmann, Wolfgang

Rettler, Hans

Die „Wissenschaftliche Methode“: Überlegungen zu Erkenntniszielen und Forschungs-Strategien.

Mannheimer Hefte für Schriftvergleichung, 1999, 25. Jg., Heft 3, 137-141.

Richter, F. E.

Der Namenszug Kants. Versuch einer Analyse.

Die Graphologie, 1990, 1. Jg., Nr. 2, 2429. in Nr. 1.

Richter, F. E.

Zur Projektion.

Die Graphologie, 1990, 1. Jg., Nr. 2, 2728.

Richter, Veronika

siehe Ludewig, Reinhard

Riley, Monique

Die graphologische Diagnose eines zeitgenössischen Schrifttyps.

Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik, 2000, 48. Jg., Heft 1, 32-52.

Aus *La Graphologie*, 1989, Nr. 195

Rösler, Richard

Wieder deutsche Schrift an den Volksschulen.

Welt der Schule, 1952, 5. Jg., Heft 9, 335336.

Román-Goldzieher, Klara

siehe Feuchtwanger, E.

Rosen, Marlis

„Jan van M.“ Langzeitstudie eines Frühhospitalisierten mit Schriftbeispielen vom 12. bis 52. Lebensjahr.

In: Dettweiler, Christian (Hrsg.): Bericht vom 4. Kongress der Internationalen Gesellschaft für dynamische und klinische Schriftpsychologie in Staufen, 2.-4. Oktober 1992, 31-59.

Rottenberg, Hertha

Zum Mozart-Jahr 1791/1991. Ein Sohn-Vater-Problem in Briefen.
Zeitschrift für Menschenkunde, 1991, 55. Jg., Heft 3, 147-158.

Rottenberg, Hertha

Exilschriftsteller des Zweiten Weltkrieges in ihren Schriften.
Zeitschrift für Menschenkunde, 1993, 57. Jg., Heft 1, 27-43.

Rudolph, Ingeborg (Hrsg.)

Beispielgutachten für eine Vorprüfung (verfasst von Ruth Grosse).
Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik, 1993, 41. Jg., Heft 2, 35-40.

Rudolph, Ingeborg

Gedanken über Heinrich Zille.
Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik, 1994, 42. Jg., Heft 1, 44-47.

Rudolph, Ingeborg

Das Selbstwertgefühl und sein Ausdruck in der Handschrift (Kurzfassung des Vortrags).
Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik, 1996, 44. Jg., Heft 1, 30-41.

Rudolph, Ingeborg

siehe Ludewig, Reinhard

Sadorf, Erwin

siehe Karpa, Anita

Samuleit, Sulamith

Galgenbrüder oder: Die Wahrheit des Absurden. Betrachtungen zu Handschrift und Werk einiger Meister der Groteske: Christian Morgenstern, Joachim Ringelnatz, Kurt Tucholsky, Günter Grass.
Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik, 1998, 46. Jg., Heft 3, 3-43.

Samuleit, Sulamith

Graphologische Grenzwanderung.
Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik, 2001, 49. Jg., Heft 3, 37-40.

Sander, Martha

Ein Kursus bei Ludwig Klages in Kilchberg.
Angewandte Graphologie und Charakterkunde, 1987, 35. Jg., Nr. 2, 4851.

Sandahl, Christer

siehe Wallner, Teut

Santoy, Claude

Schriftbild und Krankheit: bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen -bei Kranken und bei Kriminellen.

Braunschweig: Aurum, 1990 (230 Seiten).

Saudek, Robert

Damen-Handschriften.

Die Dame, 1930, 57. Jg., Heft 10, S. 12, 14 u. 40.

Saudek, Robert

Siehe Hartock, A.

Schelenz, Lotte

Das Linkshänderproblem in pädagogischgraphologischer Sicht.

Acta Graphologica, 1966, 17. Band, Nr. 3/4, (ohne Paginierung, 18 Seiten).

Schelling, Walter A.

Psychologische und hermeneutische Perspektiven der Deutung. Anthropologie, Tiefenpsychologie, psychologische Diagnostik.

Zeitschrift für Menschenkunde, 1989, 53. Jg., Heft 3, 146156.

Scherz, Hans-Werner

Warum muss uns das Thema der kriminellen Disposition interessieren?

Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik, 1995, 43. Jg., Heft 2, 22-32.

Schlag, Johannes

Fragen des ersten Schreibunterrichts. Untersuchungen im Anschlusse an Messungen der Schrift von Elementaristen.

Archiv für Pädagogik, 1913, 1. Jg., Nr. 3, 341356.

Schlunck, Wolfgang

Die Führungskraft in der Handschrift.

Wiesbaden: Forkel, 1986 (103 Seiten; 51 Abbildungen).

Schubert, Gerhard,

siehe Karpa, Anita

Schulze,Egon und Wallner, Teut und Gosemärker, Rosemarie

Handschriftenatlas, Spannungsgrade. Beispiele und Kommentare zur Ermittlung der Spannungsgrade in der Handschrift.

2. veränderte und ergänzte Auflage

Bielefeld: Arbeitsgemeinschaft für wissenschaftliche Schriftpsychologie 2007

Schmid, Wolf Dieter

Ein Denkstil, der weiterführt.

In: Känzig, Rudolf (Hrsg.): Fünfzig Jahre für die Schriftpsychologie. Festschrift zum 75. Geburtstag von Prof. Dr. H.W. Scherz. Zürich: Edition Scrittura, 1990, 8187.

Schmidt, Gabriele und Ludewig, Reinhard

Beurteilung einer Alterspatientin durch sechs Grapholog(inn)en.

Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik, 1994, 42. Jg., Heft 3, 26-44 (unter Mitarbeit von Thea Stein Lewinson, Anneliese und Christian Dettweiler, Roswitha Klaiber und Erika Ludewig).

Schmidt, Gabriele, Kästner, Ingrid und Ludewig, Reinhard

Medizinisch-graphologischer Beitrag zum Einfluss der visuellen und kinästhetischen Kontrolle auf die Schreibhandlung.

Zeitschrift für Menschenkunde, 1995, 59. Jg., Heft 4, 219-244.

Schmidt, Gabriele. Elefant, Clemens Ulrich. Kümmell, Renate. Ludewig, Reinhard und Mampel, Anne-Susanne.

Schriftpsychologische Aussagen und Urteile von Psychotherapeuten im Vergleich.

Zeitschrift für Schriftpsychologie und Schriftvergleichung, 2003, 67. Jg., Heft 2, 68-82.

Schmitz, Chantal

Der anale Charakter in der Handschrift.

In: Société Belge der Graphologie, Bulletin Nr. 1. Januar 1993.

Deutsche Übersetzung in *Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik*, 1994, 42. Jg., Heft 2, 40-46

SchneiderPieters, Honora

Die Schreibhandlung näher betrachtet. Einige theoretische Bemerkungen.

In: Känzig, Rudolf (Hrsg.): Fünfzig Jahre für die Schriftpsychologie. Festschrift zum 75. Geburtstag von Prof. Dr. H.W. Scherz. Zürich: Edition Scrittura, 1990, 89113.

Schorch, Günther

Hat die Lateinische Ausgangsschrift ausgedient? Ein Bericht über Bemühungen um eine veränderte Ausgangsschrift.

EhrenwirthGrundschulmagazin, 1975, 2. Jg., Heft 10, 36.

Schultze Naumburg, Bernhard

Wen soll man heiraten. Das charakterliche Zusammenpassen in der Ehe.

Frankfurt: Bechhold, 1935 (149 Seiten; mit 20 Tafeln und 24 Abbildungen; darin enthalten Hinweise zur graphologischen Ehe und Partnerschaftsbeurteilung).

Schulmann, A.

Schriftuntersuchungen an Stotterern.

In: Jellinek, Auguste und Weiss, Desider (Hrsg.): Bericht über die Verhandlungen des 5. Kongresses der internationalen Gesellschaft für Logopädie und Phoniatrie. Leipzig und Wien: Deuticke, 1933, 3839.

Schwiedland, Eugen

Handschriftenbeurteilung und Wissenschaftlichkeit.

Kosmos. Zeitschrift für die gesamte Entwicklungslehre, 1885, 9. Jg., 2. Band, Heft 4, 293 -300.

Sehringer, Wolfgang

Prinzipien zur psychodiagnostischen Analyse von Kinderzeichnungen.

Zeitschrift für Menschenkunde, 1994, 58. Jg., Heft 2, 66-92 und Heft 3, 169-182.

Sehringer, Wolfgang

Diagnostik von Gefühlen aus Zeichnungen von Kindern?

Methodische Annäherungen. Skizzen zu einem Leitfaden für Training und Praxis.

Zeitschrift für Schriftpsychologie und Schriftvergleichung, 2005, Heft 1/2, 2-59.

Seibt, Angelika

Der Schritt von der Wahrnehmung zur Sprache.

Die Graphologie, 1990, 1. Jg., Nr. 1, Seite 37.

Seibt, Angelika

Vom Deutungswort zum Persönlichkeitsbild. Methodische Aspekte der Gutachtenerstellung.

Die Graphologie, 1990, 1. Jg., Nr. 2, 327.

Seibt, Angelika

Disposition, Prognose, Persönlichkeitsbild. Die Struktur schriftpsychologischer Beurteilungen des Berufserfolges im Unterschied zum Dispositionsbegriff der empirischen Persönlichkeitsforschung.

Zeitschrift für Menschenkunde, 1990, 54. Jg., Heft 4, 223-238.

Seibt, Angelika

Schriftpsychologie und Schriftvergleichung.

Zeitschrift für Menschenkunde, 1992, 56. Jg., Heft 2, 92-105.

Seibt, Angelika

Vom Nichtwissen - Diskussionsbeitrag zu Michel: Vom Nichtwissen, was rechts oder links geschrieben ist.

Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik, 1993, 41. Jg., Heft 2, 12-14.

Seibt, Angelika

Die sozialwissenschaftliche Dimension der forensischen Handschriftenvergleichung.

Zeitschrift für Menschenkunde, 1994, 58. Jg., Heft 4, 247-255.

Seibt, Angelika

Schriftpsychologie: Theorien, Forschungsergebnisse, wissenschaftstheoretische Grundlagen.

München: Profil Verlag, 1994 (597 Seiten).

Seibt, Angelika

Methodenkombination.

Zeitschrift für Menschenkunde, 1995, 59. Jg., Heft 4, 265-267.

Seibt, Angelika

Physiologie und Sprache. Bedingungen schriftpsychologischer Beurteilungen.

Zeitschrift für Menschenkunde, 1996, 60. Jg., Heft 1, 23-46.

Seibt, Angelika

Methode schriftvergleichender Untersuchungen.
Zeitschrift für Menschenkunde, 1997, 61. Jg., Heft 2-3, 87-101.

Seibt, Angelika

Unterscheidung von Schriftpsychologie und Graphologie.
Mannheimer Hefte für Schriftvergleichung, 1998, 24. Jg., Heft 2, 87-90.

Seibt, Angelika

Schriftvergleichende Befunderhebung: Skalen und Messtechniken.
Zeitschrift für Schriftpsychologie und Schriftvergleichung, 2000, 64. Jg., Heft 1, 38-53.

Seibt, Angelika

Einzelfallstudie: Verfälschung eines Kaufvertrages.
Zeitschrift für Schriftpsychologie und Schriftvergleichung, 2001, 65. Jg., Heft 3, 174-184.

Seibt, Angelika

Berührungspunkte und Unterschiede zwischen forensischer Handschriftenvergleichung und Schriftpsychologie.
Zeitschrift für Schriftpsychologie und Schriftvergleichung, 2003, 67. Jg., Heft 1, 2-23.

Seibt, Angelika

Qualitätsmerkmale Forensischer Schriftgutachten.
Zeitschrift für Schriftpsychologie und Schriftvergleichung, 2004, 68. Jg., Heft 1, 44-62.

Seibt, Angelika

Probleme bei der Untersuchung von Fotokopien.
Zeitschrift für Schriftpsychologie und Schriftvergleichung, 2004, 68. Jg., Heft 3, 164-174.

Seibt, Angelika

Methodisch strukturiertes Vorgehen als Mittel der Qualitätssicherung.
Zeitschrift für Schriftpsychologie und Schriftvergleichung, 2005, 69. Jg., Heft 3-4, 130-178.

Sen, Maria-Viktoria

Im Gespräch mit Hava Ratzon, Präsidentin der israelischen Gesellschaft für wissenschaftliche Graphologie.
Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik, 1992, 40. Jg., Heft 2, 31-38.

Serratrice, George und de Villeneuve, Veronique

Geheimnisvolles Gedächtnis. Nachdruck aus: *La Graphologie*, Nr.256, 2004. Übersetzung V. Mühlhause.
Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik, 2005, 53. Jg., Heft 2, 3-19.

Seufert, Paul

Autographen von Herrschern der Neuzeit.
Angewandte Graphologie und Charakterkunde, 1987, 35. Jg., Nr. 2, 312.

Seufert, Paul

Graphologie und Hypnose.

Angewandte Graphologie und Charakterkunde, 1988, 36. Jg.,
Nr. 1, 3144.

Seufert, Paul

Handschriften Neunzig und Hundertjähriger.

Angewandte Graphologie und Charakterkunde, 1988, 36. Jg.,
Nr. 3, 1523.

Seufert, Paul

Danton Robespierre Marat. Zur 200jährigen Wiederkehr der Französischen Revolution.

Angewandte Graphologie und Charakterkunde, 1989, 37. Jg.,
Heft 2, 1216.

Seufert, Paul

Die Handschrift des Preußenkönigs Friedrich II.

Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik, 1992, 40. Jg., Heft 2, 38.

Seufert, Paul

Die Handschrift eines Phänomens.

Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik, 1993, 41. Jg., Nr. 2, 4042.

Siegenthaler, Christine

General Ulrich Wille (1848-1925). Eine biographologische Annäherung.

Zeitschrift für Schriftpsychologie und Schriftvergleichung, 2005, 69.Jg., Heft 1/2, 100 -110.

Simons, Wolfgang

Joseph Höffner (1906- 1987), Joachim Meisner (geb. 1933).

Historische, biographische und schriftpsychologische Betrachtungen zu Kölner Erzbischöfen.

Zeitschrift für Schriftpsychologie und Schriftvergleichung, 2002, 66.Jg., Heft 1, 34-47.

Simons, Wolfgang

Stressdiagnose und Graphischer Ausdruck bei „Burnout-Syndrom“.

Zeitschrift für Schriftpsychologie und Schriftvergleichung, 2003, 67.Jg., Heft 4, 188-206.

Simond, Anne Marie

Zeitgeschichtlicher Abriss über die „Emanzipation“ der Frauen in Verbindung mit dem Kampf um das Recht, frei über ihren Körper zu entscheiden. Nachdruck aus: *La Graphologie*, Nr.223, 1996. Übersetzt von V. Mühlhause.

Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik, 2001,
Teil 1, Heft 2, 39-51. Teil 2 und Schluss, 2001, Heft 3, 25-31

Skoda -Somogyi, Rosa

Neuzeitliche Denkmodelle in der Schriftpsychologie als Förderer interdisziplinärer Öffnung in Forschung und Praxis.

Zeitschrift für Menschenkunde, 1989, 53. Jg., Heft 3, 157170.

Skoda -Somogyi, Rosa

Die induktive Methode und ihre schreibtherapeutischen Implikationen in graphopsychologischer Beratung und Forschung. Teil 1.

Zeitschrift für Menschenkunde, 1999, 63. Jg., Heft 4, 216-236. Teil 2.

Zeitschrift für Schriftpsychologie und Schriftvergleichung, 2000, 64. Jg., Heft 1, 26-37.

Spycher, Marguerite

Paul Gauguin und das Ohr von Vincent van Gogh-Dynamik einer Neid-Beziehung.

Zeitschrift für Schriftpsychologie und Schriftvergleichung, 2002, 66. Jg., Heft 3, 167-182.

Stadler, Christine Nathalie

Systematik und Kombinatorik in der Analyse des graphischen Ausdrucks bei Robert Heiß.

In: Avé-Lallemant, Ursula (Hrsg.): Die vier deutschen Schulen der Graphologie. Klages, Pophal, Heiss, Pulver. München/Basel: Reinhardt, 1989, 79108.

Stäger, Ulrich

Siehe Halder-Sinn, Petra

Stein-Lewinson, Thea

Die Enthüllung des Odysseus oder Eine Analyse der allgemeinen Reaktionen auf die Handschriftendeutung (Zusammenfassung eines beigelegten englischsprachigen Artikels mit dem Titel: Ulysses unveiled or An analysis of common reactions to handwriting analysis. Graphologische Schriftenreihe, 1963, Heft 1, 29-36).

Graphologische Schriftenreihe, 1963, Heft 1, 23-25.

Stein-Lewinson, Thea

Alkoholismus und Handschrift.

Angewandte Graphologie und Charakterkunde, 1986, 34. Jg.,

Nr. 1, 320.

Stein-Lewinson, Thea

Ein verschleierter Angriff gegen die wissenschaftliche Graphologie.

(Das Buch „Scientific Aspects of Graphology“, herausgegeben von Dr. Baruch Nevo).

Angewandte Graphologie und Charakterkunde, 1987, 35. Jg., Nr. 3, 3038;

Angewandte Graphologie und Charakterkunde, 1988, 36. Jg., Nr. 1, 1026 und Seite 31.

Stein-Lewinson, Thea

Möglichkeiten der Handschriftenanalyse nach dem System PAS.

Angewandte Graphologie und Charakterkunde, 1988, 36. Jg., Heft 3, 2436.

Angewandte Graphologie und Charakterkunde, 1989, 37. Jg., Heft 1, 2944 (Schluß).

Stein-Lewinson, Thea

Eine Familiengeschichte in Handschriften (1640 1957).

Zeitschrift für Menschenkunde, 1989, 53. Jg., Heft 2, 94112.

Stein-Lewinson, Thea

Graphologisches Gutachten über Saddam Hussein.

Angewandte Graphologie und Charakterkunde, 1991, 39. Jg., Heft 1, 4650.

Stein-Lewinson, Thea

Der Soziopath (oder die abnorme Persönlichkeit) im handschriftlichen Ausdruck.
Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik, 1992, 40. Jg., Heft 1, 3046.

Stein-Lewinson, Thea

Das Schriftbild der Alkoholiker mit einer Zweiterkrankung.
Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik, 1993, 41. Jg., Heft 1, 2537.

Stein-Lewinson, Thea

siehe Ludewig, Reinhard

Stephan, Gert

siehe Karpa, Anita

Stetter, Brigitte

Der WarteggZeichentest und seine graphologische Auswertung in der Persönlichkeitsanalyse.
Angewandte Graphologie und Charakterkunde, 1989, 37. Jg.,
Heft 2, 4346 (Teil 1) und Heft 3, 3745 (Schluss).

Stetter, Brigitte

Die Handschriftvergleichung.
Angewandte Graphologie und Charakterkunde, 1990, 38. Jg.,
Heft 3, 2938.

Stier, Brigitte

siehe Conrad, Wolfgang

Streit, Hans

Charakterdeutung aus der Handschrift.
Lauperswil: Selbstverlag, 1995 (253 Seiten).

Streng, Gertraud

Entwicklungsschritte, Gestaltwandel im Schriftbild.
Vortrag: Deutscher Graphologentag 2003.
Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik, 2004,
52.Jg., Heft 1, 3-28.

Stuchlik, Jaroslav

Zur Problematik der graphologischen Deutung der Neographien. (Vorläufige Mitteilung).
Acta Graphologica, 1966, 17. Band, Nr. 3/4, (ohne Paginierung, 10 Seiten mit Abb.).

Suchenwirth, Richard

Pophals Lehre und die moderne Neurologie.
Zeitschrift für Menschenkunde, 1990, 54. Jg., Heft 2, 9196.

Sulzer, Freddy

Die oedipale Situation im Schriftausdruck (I) (II).
Nederlands Tijdschrift voor Grafologie, 1950, 1.jaarg.,
Nr. 3 und 4, 102109 und Nr. 5, 123132.

Supprian, Ulrich

Die Schriften des Graphologen Rudolf Pophal.

In: Avé-Lallemant, Ursula (Hrsg.): Die vier deutschen Schulen der Graphologie. Klages, Pophal, Heiss, Pulver. München/Basel: Reinhardt, 1989, 4778.

Sylvus, Nöck

Pseudonym für Alfred Siegfried Ludwig Lungspeer (1898-.)

Teder, Wolfgang

siehe Baier, Peter.E

Tenigl, Franz

Einige Erläuterungen zur Graphologie von Ludwig Klages.

Zeitschrift für Menschenkunde, 1990, 54. Jg., Heft 1, 3846.

Török, Stephjan

Alarmierende Zeichen in der Schrift der kleinsten Schueler.

Acta Graphologica, 1967, 18.Jg, Nr. 1/2, 1316.

Treder, Hildburg

Schrift und Schreiben im 1. Schuljahr.

Düsseldorf: Bagel, 1974 (80 Seiten; Reihe: Mayer, Werner G., Meis, Reinhard und Muth, Jakob (Hrsg.): Die neue Grundschule. 4. Band).

Urbani, Paola

Ein Persönlichkeitsgutachten.

Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik, 1999, 47. Jg. Heft 3, 3-7.

Aus Paola Urbani: *Manuale di Grafologia*

Uslar, Detlev von

Zw. in Halder, Kaspar (Hrsg.): *Psychologica 2000. Interessante psychologische und graphologische Phänomene - Traumdeutung - Musikbegabung - Zwillingforschung - Leistungsformel - Berufsfindung - Schachgenie*

Suhr (Schweiz): Edition REDLAH, 2000, S. 9-24.

Uslar, Detlev von

Der Mensch, das deutende Wesen.

Zeitschrift für Menschenkunde, 1990, 54. Jg., Heft 3, 130140.

Uslar, Detlev von

Handschrift als Bewegungsspur. Sehen und Bewegungsempfindung als Grundlagen der Graphologie.

Zeitschrift für Menschenkunde, 1998, 62. Jg., Heft 3, 130148.

Uslar, Detlev von

Das Wesen der Deutung.

Zeitschrift für Menschenkunde, 1999, 63. Jg., Heft 4, 194205.

Uslar, Detlev von

Die Symbolik des Traums und das Geflecht von Beziehungen zwischen Traum und Wachen.
Zeitschrift für Schriftpsychologie und Schriftvergleichung, 2000, 64. Jg., Heft 3, 142-159.

Uslar, Detlev von

Psychologie zwischen Messung und Deutung.
Zeitschrift für Schriftpsychologie und Schriftvergleichung, 2001, 65. Jg., Heft 4, 198-207.

Uslar, Detlev von

Handschrift und Faszination.
Zeitschrift für Schriftpsychologie und Schriftvergleichung, 2002, 66. Jg., Heft 3, 138-151.

Uslar, Detlev von

Die Deutung von Traum und Handschrift.
Zeitschrift für Schriftpsychologie und Schriftvergleichung, 2003, 67. Jg., Heft 3, 132-145.

Uslar, Detlev von

Was heißt empirisch? Was ist Erfahrung in der Graphologie?
Zeitschrift für Schriftpsychologie und Schriftvergleichung, 2004, 68. Jg., Heft 3, 126-129.

Vaisman, Lois

Kreativität und Psychische Gestörtheit aus graphologischer Sicht.
(„Journal of the American Society of Professional Graphologists“). Leicht gekürzte und überarbeitete Übersetzung von Ruth Grosse.
Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik, 2005, 53. Jg., Heft 1, 3-20.

Verlagshandlung des Deutschen Familienblatts**(J. H. Schorer)** (Hrsg.)

Aus Sturm und Noth. Selbstschriften Album des Deutschen Reiches. Hrsg: im Auftrage der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger von der Verlagshandlung des Deutschen Familienblatts (J. H. Schorer) zu Berlin.
(Berlin): 1881, (80 Seiten).

Vetter, August

Darstellung als anthropologisches Problem.
Psychologische Rundschau, 1965, 16. Jg., Heft 2, 98-110.

Victor, Frank

Handschrift ist Bewegung.
Der Psychologe, 1960, 12. Band, Heft 10, 391-396. (Der Titel ist falsch, nicht „Handschrift und Bewegung“).

Victor, Frank

Steinwachs, Friedrich: Körperlich seelische Wechselbeziehungen in der Reifezeit. S. Karger, Basel (Schweiz), 1962 (263 Seiten).
Acta Graphologica, 1963, 14. jaarg., Nr. 1, 1117. (ausführliche Rezension des Steinwachs Werkes).

Victor, Frank

Sehen wir genau genug?

Acta Graphologica, 1962, 13.jaarg., Nr. 1/2, 1423.

Victor, Frank

Psychologie und Graphologie.

Acta Graphologica, 1964, 15.jaarg., Nr. 4, 2829.

Vogel, Andreas

Transaktionsanalyse und Graphologie - Eine Kombination mit Perspektiven.

Zeitschrift für Menschenkunde, 1994, 58. Jg., Heft 1, 33-54.

Vredenburg, J. und Koster, W. G.

Analyse und Synthese von Handschrift.

Philips technische Rundschau, 1971/72, 32. Band, Nr. 3, 78-83.

Villeneuve de, Veronique

siehe Serratrice, George

Wachholder, Kurt

Willkürliche Haltung und Bewegung, insbesondere im Lichte elektrophysiologischer Untersuchungen.

In: Asher, L. und Spiro, K. (Hrsg.): *Ergebnisse der Physiologie*. München: Bergmann, 1928, 26. Band, 568775.

Wallner, Teut

Kann man Kriminalität oder kriminelle Disposition aus der Handschrift ablesen? Kritische Anmerkungen zum Grundrhythmus und zur „kriminellen Disposition“, dargestellt an drei Untersuchungen.

Zeitschrift für Menschenkunde, 1988, 52. Jg., Heft 1, 4859.

Wallner, Teut und Sandahl, Christer

Die Bindungsformen der Handschrift ein Kontinuum von der Arkade bis zum Faden.

Zeitschrift für Menschenkunde, 1990, 54. Jg., Heft 1, 3037.

Wallner, Teut

Pragmatische Schriftpsychologie der andere Ansatzpunkt.

Angewandte Graphologie und Charakterkunde, 1991, 39. Jg., Heft 1, 1828.

Wallner, Teut

Wie man undatierte Schriftproben mit Hilfe graphischer Kriterien datieren kann - ein Leitfaden.

Zeitschrift für Menschenkunde, 1991, 55. Jg., Heft 2, 62-81.

Wallner, Teut und Sandahl, Christer

Pragmatische Schriftpsychologie in der Praxis.

Zeitschrift für Menschenkunde, 1993, 57. Jg., Heft 2, 87-101.

Wallner, Teut

Die Handschriftendiagnostik in der Meta-Analyse.

Zeitschrift für Menschenkunde, 1994, 58. Jg., Heft 3, 158-163.

Wallner, Teut

Sinn und Unsinn in der Argumentation über Handschriftendiagnostik.
Zeitschrift für Menschenkunde, 1995, 59. Jg., Heft 4, 260-263.

Wallner, Teut

Rudolf Pophals Versteifungsgrade, ihre Erfassbarkeit und pragmatische Auswertung.
Zeitschrift für Menschenkunde, 1996, 60. Jg., Heft 4, 242-249.

Wallner, Teut

Systematisierte Handschriftenanalyse - eine „halb-graphometrische“ Auswertungsmethode.
Zeitschrift für Menschenkunde, 1997, 61. Jg., Heft 2-3, 102-112.

Wallner, Teut

Die „Neurose“ der Handschriftendiagnostik.
Zeitschrift für Menschenkunde, 1998, 62. Jg., Heft 3, 149-154.

Wallner, Teut

Gedanken über die Zukunft der Handschriftendiagnostik.
Zeitschrift für Menschenkunde, 1998, 62. Jg., Heft 4, 194-202.

Wallner, Teut

Laudatio auf Oskar Lockowandt - Entwurf einer Festrede.
Zeitschrift für Menschenkunde, 1998, 62. Jg., Heft 4, 222-225.

Wallner, Teut

Lehrbuch der Schriftpsychologie. Grundlegung einer systematisierten Handschriftendiagnostik.
Heidelberg: Roland Asanger Verlag, 1998, (128 Seiten).

Wallner, Teut

Klassifizierung und Registrierung von Handschriftenvariablen.
Zeitschrift für Menschenkunde, 1999, 63. Jg., Heft 2, 66-86.

Wallner, Teut

Müller - Enskat - Wegbereiter der Schriftpsychologie.
Vortrag, Lindau 2000.
Zeitschrift für Schriftpsychologie und Schriftvergleichung, 2000, 64. Jg. Heft 4, 214-231.

Wallner, Teut

Handschriftenatlas. Eindruckscharaktere. Ein Atlas mit 50 Schriftproben und einem alphabetisch - numerischen Register über mehr als 400 Eindruckscharaktere.
Bielefeld: Verlag der Arbeitsgemeinschaft für wissenschaftliche Schriftpsychologie, 2000, (126 Seiten).

Wallner, Teut

Handschriftenatlas, Ganzheitsqualitäten. Eine Zusammenstellung von 28 Ganzheitsqualitäten mit Schriftbeispielen.

Bielefeld: Verlag der Arbeitsgemeinschaft für wissenschaftliche Schriftpsychologie, 2001, (103 Seiten).

Wallner, Teut

Handschriftenatlanten als Hilfsmittel der Schriftpsychologie.

Zeitschrift für Schriftpsychologie und Schriftvergleichung, 2001, 65.,Jg. Heft 2, 115-124.

Wallner, Teut

Handschrift und Schriftpsychologie. Vorschläge zur Vereinheitlichung ihrer Definitionen und zur Ortsbestimmung der Methode.

Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik, 2002, 50. Jg., Heft 3, 3-20.

Wallner, Teut

Oskar Lockowandt als Schriftpsychologe

Zeitschrift für Schriftpsychologie und Schriftvergleichung, 2002, 66. Jg., Heft 3, 152-166.

Wallner, Teut

Zwischenbilanz. Schriftpsychologische Publikationen der vergangenen 50 Jahre.

Bielefeld: Verlag der Arbeitsgemeinschaft für wissenschaftliche Schriftpsychologie. 2003, (136 Seiten).

Wallner, Teut

Mängel und Probleme der Handschriftendiagnostik - eine Bestandsaufnahme und ein Ausblick.

Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik, 2003, 51. Jg., Heft 2, 25-46.

Wallner, Teut

Kollegiale Partnerschaft in der Handschriftendiagnostik.

Zeitschrift für Schriftpsychologie und Schriftvergleichung, 2003, 67. Jg., Heft 2, 105-116.

Wallner, Teut, Joos, Renate und Gosemärker, Rosemarie

„Grundlagen und Methoden der Schriftpsychologie“ 2006, 268 Seiten

Verlag: Books on Demand GmbH, Norderstedt

Wallner, Teut

siehe Schulze, Egon

Weber, Elisabeth

Falldarstellung eines jugendlichen Strafgefangenen.

In: Dettweiler, Christian (Hrsg.): Berichte über den 3. Kongress der Internationalen Gesellschaft für dynamische und klinische Schriftpsychologie in Stuttgart, 21.-23. September 1990, 73-84.

Welsch, Franz-Peter

Oberflächenmessung anhand des Perthometers.

Mannheimer Hefte für Schriftvergleichung, 2000, 26. Jg., Heft 3, 139 -151.

Weizsäcker, Lucy

Graphologischer Dienst.

Die neue Schau, 1940, 9. Jg., Nr. 12, 315316.

Weizsäcker, Lucy

Ein graphologisches Bild des Komponisten Heinrich Schütz.

Die neue Schau, 1940, 10. Jg., Nr. 3, 5254.

Weizsäcker, Lucy

Beratende Analyse.

Die neue Schau, 1940, 10. Jg., Nr. 7, 144147.

Weizsäcker, Lucy

Über die Schönheit der Handschrift.

Die neue Schau, 1941, 10. Jg., Nr. 12, 256257.

Werder, Hans

Handschrift und Entwicklung - Über einige vermeintliche Selbstverständlichkeiten in der Graphologie.

Zeitschrift für Menschenkunde, 1999, 63. Jg., Heft 1, 4657.

Wiedemann, Hans-Rudolf

siehe Kümmell, Renate

Wienands, Evelin

Graphologisches Portrait von Roland Berger.

Zeitschrift für Schriftpsychologie und Schriftvergleichung 2003, 67. Jg. Heft 4, 252-254.

Wiese, Günther

siehe Michel, Lothar

Wieser, Roda

Handschrift, Rhythmus, Persönlichkeit. Eine graphologische Bilanz.

München: dtb, 1978 (170 Seiten; Nr. 1412).

Bonn: Bouvier, 1989 (207 Seiten; erweiterte Neuauflage).

Wildt, Marzella

siehe Dissertationen.

Wilson, Peggy

siehe Hargreaves, Gloria

Wirth, Dorothea

Identitätssuche am Beispiel des Dichters Conrad Ferdinand Meyer.

Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik, 1994, 42. Jg., Heft 3, 325

Wirz, Ludwig

Kausale Graphologie als kausale Charakterologie.

Angewandte Graphologie und Charakterkunde, 1987, 35. Jg.,

Nr. 2, 2226 und 3147 und Nr. 3, 2529 (Schluss).

Wirz, Ludwig

Gliederung und Systematik der Schriftmerkmale.
Zeitschrift für Menschenkunde, 1988, 52. Jg., Heft 4, 227242.

Wirz, Ludwig

Ist die Handschriftanalyse ein Test?
Zeitschrift für Menschenkunde, 1989, 53. Jg., Heft 4, 235251.

Wirz, Ludwig

Bedeutungseinschränkung Herzstück der Graphologie.
Die Bedeutungseinschränkung nach Klages und nach
Müller und Enskat.
Zeitschrift für Menschenkunde, 1990, 54. Jg., Heft 4, 239256.

Wirz, Ludwig

Die Lebensbewegung des Schreibens. Vom Charakter des Schreibers zur Schrift.
Angewandte Graphologie und Charakterkunde, 1990, 38. Jg.,
Heft 1, 4650 und Heft 2, 4148.

Wirz, Ludwig

Die Temperamentstypen von Heymans und Wiersma und Le Senne.
Zeitschrift für Menschenkunde, 1991, 55. Jg., Heft 3, 159-176

Wirz, Ludwig

Notizen zu dem System der Handschriftendeutung von Ania Teillard.
Angewandte Graphologie und Charakterkunde, 1991, 39. Jg., Heft 2, 3-17.

Wirz, Ludwig

Graphologie als Kunst und als Wissenschaft.
Zeitschrift für Menschenkunde, 1992, 56 Jg., Heft 2, 8091.

Wirz, Ludwig

Notizen zum Thema Bewertung und Leitbild.
Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik, 1992, 40 Jg., Heft 2, 914.

Wirz, Ludwig

Temperamente, Lebensbewegung und Rhythmus.
Zeitschrift für Menschenkunde, 1994, 58 Jg., Heft 1, 1932.

Wirz, Ludwig

Gibt es eine graphologische Charakterologie?
Zeitschrift für Menschenkunde, 1995, 59 Jg., Heft 1, 1629.

Wirz, Ludwig

Graphologische Intuition und die Analyse der Eindruckscharaktere.
Zeitschrift für Menschenkunde, 1997, 61 Jg., Heft 2-3, 134175.

Wirz, Henrik

Eine jugendliche Schulkarriere.

Zeitschrift für Schriftpsychologie und Schriftvergleichung, 2004, 68. Jg. Heft 2, 98 -110.

Wittenberg, Jan Johan

Dr. W. H. Müller, 12. September 1899 6. Dezember 1966.

Acta Graphologica, 1966, 17. Band, Nr. 3/4, (ohne Paginierung,

2 Seiten: die einzige biographische Notiz über diesen bedeutenden Experimentalgraphologen in der Literatur).

Wittenberg, Jan Johan

Von reduktionistischer Graphologie zu holistischer Schriftpsychologie.

Angewandte Graphologie und Charakterkunde, 1988, 36. Jg., Heft 2, 3842 und Heft 3, 314 (Schluss).

Wittenberg, Jan Johan

Holistische Graphologie am Beispiel dreier Gutachten.

Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik, 1992, 40. Jg., Heft 2, 2728, Heft 3, 31-38;

Angewandte Graphologie und Persönlichkeitsdiagnostik, 1993, 41. Jg., Heft 1, 38-46.

Wittenberg, Jan Johan

siehe Fischer, Hermann

Witzenzellner, Christine

Die Handschrift verrät über Bewerber so viel wie Frisur und Kleidung.

Management & Seminar, 1991, 18.Jg., September, 16-20.

Wittlich, Bernhard

Zeitwandel und Schriftcharakter.

Graphologische Schriftenreihe, 1959, 1.Jg., Heft 4, 129132. Zw.: *Acta Graphologica*, 1963, 14.jaarg, Nr. 3, 2532 (geänderte Fassung und geänderter Titel: Schriftwandel und Zeitcharakter). Zw.: *Angewandte Graphologie und Charakterkunde*, 1974, 22. Jg., Nr. 5/6, 3438 (abermals geänderte Fassung und geänderter Titel: Vom Wandel der Handschrift seit der Jahrhundertwende).

Wittlich, Bernhard

Handschrift und Fahrtüchtigkeit.

Acta Graphologica, 1964, 15.jaarg., Nr. 1/2, 3444.

Wittlich, Bernhard

Neuroseformen und Schriftausdruck. (Vortrag auf dem Internationalen Kongress, April 1966, Amsterdam).

Acta Graphologica, 1966, 17.jaarg., Nr. 3/4, (ohne Paginierung, 6 Seiten). Zw.: *Graphologische Schriftenreihe*, 1966, 8. Jg., Heft 4, 109114. Zw.: *Zeitschrift für Menschenkunde*, 1967, 31. Jg., Heft 3, 129133 (geänderter Titel: Neuroseform ...).

Wittlich, Bernhard

Der Schriftänderungstest als Hilfsmittel bei Feststellung der Fahrtüchtigkeit.

Acta Graphologica, 1967, 18.jaarg., Nr. 1/2, 6684.

Wittlich, Bernard

siehe Gerchow, Joachim

Wucherer, Hildegard

Helfende Graphologie in der klassischen Einzel Homöopathie ein Gedanke.

Die Graphologie, 1990, 1. Jg., Nr. 2, 3032.

Yalon, Dafna

Erfolg und Versagen im Spiegel der Potenzen -Theorie von
Israel Odem.

Zeitschrift für Schriftpsychologie und Schriftvergleichung, 2002, 66.Jg. Heft 1, 11-28.

Zierer, Isolde

Zu den Schriften von Rudolph Pophal.

Angewandte Graphologie und Charakterkunde, 1990, 38. Jg.,
Heft 2, 312.